

# ms smash



*Frohe  
Weihnachten  
und ein gesegnetes  
Jahr 2017*

*wünscht Ihnen  
Ihre smash*



# Immobilien-Service ohne Handicap!

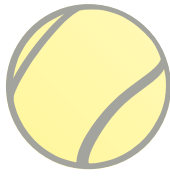


Shop Norderney  
Friedrichstraße 17 · 26548 Norderney  
Telefon 04932 - 86 96 860 · [Norderney@engelvoelkers.com](mailto:Norderney@engelvoelkers.com)  
[www.engelvoelkers.com/ostfriesland](http://www.engelvoelkers.com/ostfriesland)



## ENGEL & VÖLKERS

Borkum · Juist · Norderney · Baltrum · Langeoog · Spiekeroog · Wangerooge



## Tennis

Während in der Adventszeit für viele Sportler eine gewisse Ruhe einkehrt, haben einige münstersche Mannschaften in der Winter-Hallenrunde noch vor dem Christfest große Herausforderungen zu bewältigen. Zum Beispiel die Damen des 1. TC Hilstrup, die noch einmal alle Konzentration sammeln müssen, um das scheinbar Unmögliche (den Klassenerhalt in der Westfalenliga) möglich zu machen. Für die männlichen Vereinskollegen in der gleichen Spielklasse läuft es vergleichsweise kommod ab. Die Spiele wurden mit Bravour erledigt. So können sie auch 2017 in der höchsten WTV-Liga aufschlagen. Es sieht zudem so aus, als sollten im Winter 2016/17 Westfalen-Titel nach Münster gehen. Die Herren 50 des THC Münster sind ebenso wie die Herren 60 des TC St. Mauritz auf einem guten Weg.



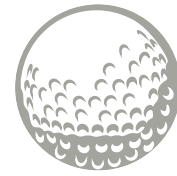
Wir bleiben dran. Die nächste Ausgabe der SMASH wird den weiteren Hergang aufzeigen.

Ein langes und ereignisreiches Golf Jahr geht zu Ende...

Zeit für einen kurzen Rückblick: Unvergesslich der Gewinn der Goldmedaille durch den Engländer Justin Rose bei den Olympischen Spielen in Rio.

Dann der erste Major Sieg des Schweden Hendrik Stenson bei den British Open in einem dramatischen und historischen Match gegen Phil Mickelson.

Nicht ganz unerwartet der Sieg des US-Teams beim Ryder-Cup gegen die Europäer.



## GOLF

Erfreulich, dass erstmalig sieben Deutsche Profis auf der European Tour 2017 spielen werden. Neben den etablierten Kaymer, Siem, Kiefer und Fritsch schafften es Bernd Ritthammer, Alexander Knappe und Sebastian Heisele.

In den Clubs des Münsterlandes fanden die traditionellen Turniere wie Querfeldein, Martinsgans, Nikolaus und die 25. Tennis und Golf Trophy ihren Saisonabschluss.

Liebe Leserinnen und Leser kommen Sie gesund ins neue Jahr.

Ihre Redaktion smash

Weitere Berichte, Informationen und Fotos finden Sie unter: [www.ms-smash.de](http://www.ms-smash.de)

### Impressum

**Herausgeberin:** Michaela Bremicker

Bremicker Sportmarketing  
Birkenweg 9, 48155 Münster

**Verwaltung/Chefredaktion:**

Michaela Bremicker  
Mobil: 0178/1871718  
Tel.: 0251/931461, Fax: -62  
Neue E-Mail:  
[m.bremicker@ms-smash.de](mailto:m.bremicker@ms-smash.de)

**Ständige Redaktionsmitarbeiter:**

Redaktion Tennis: Lutz Hackmann  
Mobil: 0176/32601550  
E-Mail: [hackmann@echo-muenster.de](mailto:hackmann@echo-muenster.de)

**Druck:** Offset Gerhard Kaiser GmbH  
Frohnhauser Straße 20, 45127 Essen  
Tel.: 0201/81041-0

**Internet:** [www.ms-smash.de](http://www.ms-smash.de)

### Inhalt

Sparkassen Cup 2017	4	GC Aldrup: „Querfeldein“	19
1. TC Hilstrup: Westfalenliga-Damen	5	GC Aldrup: Golfen der Generationen	22
1. TC Hilstrup: Herren buchen Westfalenliga auch für 2017/18	5	GC Aldrup: „Golf Youth Tour“ 2016	22
1. TC Hilstrup: Reserve mit Riesen-Pech!	6	Tennis und Golf Trophy 2016	24
THC Münster: Westfalenliga 40	6	GLC Coesfeld: Golfturnier endlich in trockenen Tüchern	26
THC Münster: Verbandsliga Damen	6	GC Brückhausen:	
THC Münster: Zwei Mal remis	7	JAB Anstoetz Ladies Cup 2016	28
THC Münster: Herren 30	7	GC Brückhausen:	
THC Münster: Herren 50	8	Saisonfinale der Damen	29
THC Münster: Die Wochen der Wahrheit	8	Schenkung in Spanien noch in 2016 - verlieren Sie keine Zeit!	30
TC Mauritz: Alles deutet auf echtes Finale hin	9	GC Wilkinghege: 20-jähriges Jubiläum	32
GSC Rheine: Peter Hahn LADIES GOLF TOUR 2016	11	GC Wilkinghege: Monatsteller	32
GSC Rheine: Rückblick 2016	12	GC Wilkinghege: Martinsgans	33
GLC Ahaus: Monatsteller	14	GC Wilkinghege: Clubmeisterschaft	34
Vorsorge, Nachfolge und Pflege - an alles gedacht?	15	GC Wilkinghege: Deutschland Vierer	34
GC Aldrup: Oktoberfest	16	GC Wilkinghege: Querfeldein	35
GC Aldrup: Heide-Cup	17	GC Tinnen: Saison mit Jubel und Tränen	36
GC Aldrup: Riesenerfolg für Jugendgolfer	17	GC Tinnen: Neue Gesichter in Tinnens Clubrestaurant	37
GC Aldrup: Clubmeisterschaften 2016	18	GC Tinnen: Tinnen-Ausbau leuchtet grün	38
		Büro Golf auf Norderney	39

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 20. Januar 2017

# Sparkassen Cup 2017

Foto: Peter Leßmann



(v.hi.li) stellv. Vorsitzender IG Tennis Andreas Kumbrink, Repräsentantin der Sparkasse MS-Ost Iris Osthues, Organisatorin Annette Giesen und IG Präsident Rainer Ahlers (Foto Winter 2016)

## IG Tennis Sparkassen Cup Jugend Winter 2017

**Veranstalter:**

IG Tennis Münster

**Veranstaltungsort:**

THC Münster und Betriebssporthalle Coerde

**Alle Halbfinal- und Finalsple:**

THC Münster (Dingbängerweg 349)

**Veranstaltungsdatum:**

28./29. Januar, 04./05. Februar und 11./12. Februar 2017

**Teilnehmer:**

Teilnehmen können alle Jugendlichen, die Mitglied in einem der IG Tennis Münster angehörenden Verein sind.

**Altersklassen:**

Juniorinnen/Junioren	U 08 (2009 und jünger) Kleinfeld
Juniorinnen/Junioren	U 10 (2007 und jünger) großes Feld (druckreduzierte Bälle)
Juniorinnen/Junioren	U 12 (05/06)
Juniorinnen/Junioren	U 14 (03/04)
Juniorinnen/Junioren	U 16 (01/02)
Juniorinnen/Junioren	U 18 (00/99)

Aufgrund der geringeren Platzkapazitäten im Winter werden keine Doppelkonkurrenzen ausgespielt.

Das Ranglistenturnier und der Oldie-Cup AK 40, 50 und 60 findet vom 09. bis 12. Februar 2017 statt.

**Titel:**

Sieger/innen erhalten den Titel STADTMEISTER/IN Winter 2017

**Nennungen:**

Die Meldung für alle Altersklassen online über [www.mybigpoint.de](http://www.mybigpoint.de) per Email an: [anmeldung-igtennis@gmx.de](mailto:anmeldung-igtennis@gmx.de)

Anmeldeschluss 15.01.2017, 18:00 Uhr






---

- ✓ Verkauf PKW/Transporter, Mehrmarken Center
- ✓ 1a-Partner-Service – Reparatur aller Marken
- ✓ KFZ Meisterwerkstatt
- ✓ Fiat und Fiat Professional Service Partner
- ✓ Original Fiat-Ersatzteile
- ✓ Wohnmobil- und Transporter-Spezialist „Rund um Ducato, Boxer und Jumper“
- ✓ Transportervermietung und Umzugszubehör
- ✓ Waschpark mit einer automatischen Waschanlage, SB-Boxen und Staubsauger
- ✓ Autopolituren und Fahrzeugaufbereitung ab 20,- Euro

- ✓ Unfallschaden-instandsetzung und Lackierung
- ✓ Gutachten
- ✓ Werkstatersatzwagen und Hol- und Bring-service
- ✓ Über 30 Jahre Erfahrung im Bereich italienischer Automobile
- ✓ Einlagerung Ihrer Sommer-/Winterreifen in sicheren Containern
- ✓ Klimaanlage-Service
- ✓ Smart Repair
- ✓ TÜV
- ✓ AU



**Autohaus Ahlers**

Fuggerstr. 32 (Hiltrup) · 48165 Münster  
Fon 02501/2780-0 · Fax 02501/278099  
[www.autohaus-ahlers.de](http://www.autohaus-ahlers.de)



**WERKSTATT DES VERTRAUENS**

ausgewählt vom Autofahrer



## Hiltrups Westfalenliga-Damen

**-Iuh-** Verloren ist für die Damen des 1. TC Hiltrup in der Westfalenliga-Winterrunde noch nichts. Aber nach drei Niederlagen aus den ersten drei Spielen ist die Ausgangslage im Kampf um den Klassenerhalt in der Gruppe 001 nicht gerade überlegend.

Sicher, die drei Spiele führten die Damen um Teamführerin Meike Gramann gegen das Trio, das derzeit im Tabellenbild die vorderen drei Plätze belegt. Um den rettenden vierten Rang in dieser Sechsergruppe zu erreichen, müssen die Münsteranerinnen allerdings die beiden noch

ausstehenden Partien – das Derby gegen die Reserve des TC Union und gegen den momentanen Vorletzten Parkhaus Wanne-Eickel auf jeden Fall gewinnen, um auch im nächsten Winter in der höchsten WTV-Klasse aufschlagen zu können.

Der Auftakt führte den TCH zum Bielefelder TTC. Dort hingen die Trauben an den ersten drei Positionen im Einzel für die Gäste zu hoch: Emily Hodges (2:6, 1:6 gegen Tabea Dembeck), Gramann (2:6, 2:6 gegen Kira Kastigen) und Lena Gellenbeck (ohne Spielgewinn gegen Sabrina Baumgarten), wurden jeweils deutlich

distanziert. Den einzigen Hiltruper Punkt holte im vierten Einzel dann Marit Bartsch, die Katharina Jakob mit 6:2 und 6:4 in die Schranken verwies. Auch aus den Doppeln sollte kein Satzgewinn mehr entstehen.

In den beiden folgenden Begegnungen mussten sich die Münsteranerinnen nacheinander dem TSV Westfalia Westerkapeln und – im ersten Heimspiel – dem unangefochtenen Spitzenreiter TC Blau-Weiß Soest jeweils mit 0:6 geschlagen geben. Alle zwölf gespielten Matches gingen mit 2:0 Sätzen an die Gegner. ■



## Hiltruper Herren buchen Westfalenliga auch für 2017/18

**-Iuh-** Die Mission Klassenerhalt ist schon jetzt, zwei Spieltage vor dem Saisonende, erfüllt: Nach der recht knappen Auftaktniederlage gegen den Gruppen-Mitfavoriten TV Blau-Weiß Halle ließen die Westfalenliga-Herren des 1. TC Hiltrup gegen den Hagener TC Blau-Gold und beim TC Unna GW 02 zwei Siege hintereinander folgen. Damit ist wegen des direkten Vergleiches auch rechnerisch der Klassenerhalt in trockenen Tüchern. Außerdem nehmen sich Hagen und Unna am nächsten Spieltag auch noch gegenseitig die Punkte weg.

Während die Niederlage zum Auftakt auf eigener Anlage gegen Halle auch beim Endergebnis von 2:4 bei 4:8 Matches und 36:60 Spielen doch ziemlich eindeutig war, erfüllten die Münsteraner um Teamsprecher Carlo Bückmann in den beiden nächsten Begegnungen ihre Pflicht – oder sogar mehr.

Der erste Schritt war das absolut unangefochtene 6:0 beim Hagener TC. Bückmann hatte zwar gegen Marc Wittemund den ersten Satz noch mit 4:6 abgeben müssen, glich aber mit 6:1 aus – und hatte im Match-Tiebreak hinten raus das bessere Ende für sich, auch wenn es mit 10:8

knapp war. Björn Probst an Position zwei rang seinen Kontrahenten Tim Schulte im ersten Durchgang mit 7:6 nieder, dann aber hatte der Hagener keine Chance mehr und konnte kein Spiel mehr gewinnen. Lukas Lückemeier und Matthias Wahl gingen aus ihren Partien jeweils nach zwei Sätzen als klare Sieger hervor. So war dann der 4:2-Erfolg beim TC Unna befreiende Moment für die Hiltruper. „Es war eigentlich recht souverän“, analysierte Bückmann nach dem Match. Er selbst behielt mit 7:6 und 6:3 die Oberhand gegen Bastian Brömmelhaus, Björn Probst steuerte ein 6:3, 6:4 gegen Max Rabe bei. Die Partien an den Positionen drei und

vier gingen allerdings beide in den Match-Tiebreak. Während sich Nils Schlamann Unnas Manuel Alves noch mit 6:4, 3:6 und 5:10 geschlagen geben musste, setzte sich Matthias Wahl in einem langen Match mit 6:7, 6:4 und 10:5 gegen Lars Berger durch. Und weil Bückmann/Wahl gegen Alves/Rabe nach zwei Sätzen mit 6:2 und 6:4 fertig waren, fiel die Niederlage von Schlamann/Lückemeier (6:0, 4:6, 5:10) nicht mehr ins Gewicht. Der Klassenerhalt war perfekt und entlässt die Münsteraner locker und befreit in die noch verbleibenden Vergleiche mit dem Dorstener TC und Spitzenreiter TC Iserlohn. ■

SQUASH · TENNIS · KEGELN · GASTRO · SAUNA  
**SPORT-CENTER  
BORKSTRASSE**  
Tel.: 02 51 / 97 91 3-33  
Borkstraße 17 b · 48163 Münster  
**sport-center.ms**



## Hiltruper Reserve mit Riesen-Pech!

**-Iuh-** Was für ein Pech für die Reserve des 1. TC Hiltrup in der Herren-Verbandsliga Gruppe 027. Drei der vier Einzel beim Auftaktspiel beim TV Espelkamp-Mittwald gingen in den dritten Satz. Und in allen drei Matches hatten die Gastgeber die besseren Nerven. So stand am Ende „nur“ ein 1:5 für die Münsteraner, wo es mit etwas mehr Glück doch gut und gerne zumindest einen, wenn nicht zwei Punkte in der Tabelle für den 1. TCH hätte geben können.

Ganz eng war es bei Matthias Wahl an Position eins und Jannis Kumbrink an drei. Wahl glich ein 4:6 mit eigenem 6:4 aus – und musste sich am Ende Gunnar Hildebrand mit 7:10 im Match-Tiebreak geschlagen geben. Fast im gleichen Film währte sich Kumbrink, der sich gegen Christian Böhnke nach anfänglichem 3:6 mit einem 7:6 fantastisch in den Match-Tiebreak kämpfte, aber ebenso mit 7:10 das Nachsehen hatte. Günter Dockhorn an zwei dagegen entschied den ersten Satz

gegen Jan-Henrik Langhorst klar mit 6:3 für sich, Langhorst glich aber danach mit 6:3 aus und hatte dann deutlich mit 10:3 die Nase vorn. Niclas Keilmann schließlich unterlag Mirko Sasse mit 3:6 und 5:7, sodass nach den Einzeln Espelkamp mit 4:0 führte. Die Doppel wurden geteilt.

Nach vier Wochen Spielpause muss die Hiltruper Reserve nun Anfang Dezember ihr zweites Match beim TC Parkhaus Wanne-Eickel austragen. ■



## Westfalenliga 40: THC-Damen bereits gerettet

**-Iuh-** Ohne Matchgewinn blieben die Damen 40 des THC zum Saisonstart in der Westfalenliga. Mit 0:6 unterlagen die Münsteranerinnen dem favorisierten TV Warendorf.

In den Einzeln war der THC seinem Gastgeber deutlich unterlegen. Lediglich Bettina Meyer an der Spitzenposition konnte ihrer Herausforderin Barbara Ahmerkamp insgesamt vier Spiele beim 3:6, 1:6 abtrotzen.

In den Doppeln kamen die Münsterane-

rinnen etwas besser ins Spiel. Meyer und Simone Rettberg unterlagen Warendorfs Kombination Ahmerkamp/Bals mit 5:7 und 2:6. Für Julia Artmann-Eichler und Katja Grotjohann allerdings endete auch das Doppel mit 2:6 und 1:6.

Das war zu verschmerzen für die Mannschaft vom Dingbängerweg. Denn der Klassenerhalt ist den Münsteranerinnen definitiv nicht mehr zu nehmen. Zwar hätten sich die THC-Damen gefreut, das Duell gegen den TC RW Stiepel auf dem

Court für sich zu entscheiden – und hier waren sie auch klarer Favorit –, doch der Tabellenletzte trat auf der THC-Anlage gar nicht erst an. Was zwangsläufig die 6:0-Wertung für Münster zur Folge hatte. Die Rot-Weißen haben damit – beim noch ausstehenden Match gegen Liga-Primus Harpen – den Abstieg bereits fest gebucht. Die THC-Damen hingegen können jetzt gegen Parkhaus Wanne-Eickel und Harpen die Kür der Saison folgen lassen. Ohne jeden Druck. ■



## Verbandsliga Damen: Ordentlicher Start für den THC

**-Iuh-** Einen ordentlichen Start in die Wintersaison haben die Damen des THC Münster in der Verbandsliga 005 hingelegt. Das Ensemble um Mannschaftsführerin Kim Kötterheinrich hatte lediglich ein Match in den ersten vier Wochen der Saison. Hier holten die Münsteranerinnen einen Zähler.

Und das ist durchaus unter dem Strich als Punktgewinn zu werten. Denn beim 3:3 auf der Anlage des TC Blau-Weiß Werne

hatten die blau-weißen Gastgeberinnen sowohl in den Sätzen (7:6), als auch in den Spielen (58:40) den Vorteil auf ihrer Seite. Ganz stark präsentierte sich in Werne das Duo an eins und zwei mit Rebecca Bröcheler und Kötterheinrich. Beide gewannen ihre Einzel in zwei Sätzen gegen Hjördis Nüsken und Roxana Wasiliewski. Unten allerdings mussten Raphaela Rettberg (2:6, 2:6 gegen Theresa Steinkuhl) und Eva Schwarze (1:6, 0:6 gegen Kristina

Göbl) ihre Gegnerinnen ziehen lassen. Auch in den Doppeln blieb es ausgeglichen. Zwar verloren Bröcheler/Schwarze glatt, dafür retteten Kötterheinrich und Rettberg im Entscheidungsdurchgang mit 10:5 (zuvor 6:2 und 1:6) den Punkt für das Quartett vom Dingbängerweg. Erst im Dezember geht es für den THC dann mit dem zweiten Match weiter, Gegner im ersten Heimspiel ist dann Spitzenreiter TC Kamen-Methler. ■



## THC spielt gleich zwei Mal remis

**-Iuh-** Zwei Spiele, zwei Unentschieden – der THC Münster geht damit als Tabellenzweiter in den Dezember. Vielleicht hätte sich das Team vom Dingbängerweg etwas besser platzieren können, wäre da nicht das Verletzungspech im ersten Match gewesen.

Das bestritten die THClers gegen den TV Emsdetten. In diesem Münsterlanderby musste im Einzel der beiden Top-Leute Münsters Spitzenspieler Andres Chernin im dritten Satz bei 1:3 verletzt die Segel

streichen. So konnte der Russe auch nicht im Doppel antreten. Hier sprang Ken Jenewein Robin Ungruhe zur Seite, das Duo musste unterlag allerdings mit 3:6, 3:6 gegen Timon Reichelt und Tobias Preckeler. Tim Dettloff (6:4, 6:3 gegen Preckeler) und Alexander Ruhr (6:1, 6:1 gegen Philipp Denecke) sorgten für die Punkte im Einzel, das 3:3 hielten die beiden dann zusammen im Doppel mit 6:0 und 6:1 fest. Am zweiten Spieltag durften die Münsteraner wieder am Ding-

bängerweg antreten, zu Gast war SuS Bielefeld. Für den wieder genesenen Chernin wurde es ein langer Tag: Zunächst rang er Fynn Künkler mit 6:1, 5:7 und 10:5 im Match-Tiebreak nieder. Dann ging auch das Doppel mit Alexander Ruhr über die volle Distanz – allerdings ebenso erfolgreich. Für den dritten Punkt sorgte im Einzel Ken Jenewein, der Robin Weisner mit 6:3 und 6:3 in die Schranken verwies. ■



## Perfekter Start für Münster Westfalenligisten bei den Herren 30

**-Iuh-** Makelloser Start für die beiden münsterschen Teams in der Westfalenliga Herren 30: Der THC und die SV 91 behielten zum Start in die Winterrunde eine weiße Weste.

Der THC legte mit zwei Siegen vor. Zunächst behielten die Münsteraner beim TC Oelde BW mit 5:1 die Oberhand, zwei Wochen später dominierte das Ensemble vom Dingbängerweg den SV Westfalia Gemen gar mit 6:0. Und das mit sieben eingesetzten Spielen. Lediglich Florian Schlücker an Position eins kam in beiden Partien im Einzel zum Einsatz – und war doppelt erfolgreich. Etwas mehr Mühe hatte Schlücker gegen den Oelder Christian Miele, zugegebenermaßen nur im ersten Set, der aber mit 7:5 an den Münsteraner ging, der dann Satz zwei mit 6:2 klar im Griff hatte. Gegen Gemens Kai Wilmlink gab Schlücker nicht ein Spiel ab. Gegen Oelde punkteten auch Christian Stolze und Christian Reicherts jeweils in zwei Durchgängen, die Doppel gingen an den THC. Im Match gegen den TC Grün-Weiß Mesum steuerten neben Schlücker auch Jan-Christoph Boldt, Kristof Wilmes und Nico Hergemöller ungefährdete Zweisatz-Siege bei. Schlücker/Reicherts (7:6 und 6:2) und Boldt/Hergemöller sorgten in den Doppeln für das glatte 6:0.



Foto: Privat

**(v.li.) Christian Stolze, Jan Christoph Boldt, Nico Hergemöller, Christian Reicherts und Florian Schlücker**

Die Schwimmvereinigung von 1891 musste in der Westfalenliga bis dato erst einmal ran: Mit 4:2 bewiesen die Sudmühler gegen Oelde echte Nervenstärke. Denn gleich drei Vergleiche in den Einzeln gingen in den Match-Tiebreak. Und alle drei gewannen die Münsteraner. Michael Thiemann rang seinen langjährigen Teamkollegen Mark Bußmann mit 6:4, 4:6 und 10:6 nieder, Peter Elberg bezwang Christian Miele mit 3:6, 6:3 und 10:5, und auch Maximilian Albers

hielt am Ende seinen Herausforderer Thomas Niehaus mit 3:6, 6:3 und 10:7 auf Distanz. Den Siegpunkt brachte danach das Doppel Thiemann/Elberg mit 7:5 und 6:3 gegen Miele/Heerig unter Dach und Fach. Das Derby der beiden münsterschen Klubs steigt im Übrigen am 3. Dezember auf der Anlage in Sudmühle.

Das Ziel der THClers ist es sich erstmalig für die Westfalenmeisterschaften in der Winterrunde Mitte Januar zu qualifizieren. ■



## Herren 50 sind klar auf Spitzenkurs

**-luh-** Die Herren 50 des THC Münster sind ganz klar auf Kurs: Gegen den TuS 59 Hamm und den TV Grün-Gold Gronau, die beiden Teams, die dem THC derzeit auf Platz zwei und drei der Tabelle folgen, zeigten die Münsteraner ihre Klasse und distanzieren beide Gegner klar und deutlich jeweils mit 5:1.

Gerade beim Start gegen den TuS 59 lief es für den THC um Lutz Rethfeld richtig rund. Rethfeld, Torsten Lubeseder, Holger Drewes und Reiner Dettloff gewannen ihre Einzel durch die Bank in zwei Sätzen, wobei sich Drewes beim 7:5 und 6:2 gegen Peter Keßner noch am meisten strecken musste. Auch gegen Gronau kamen die Münsteraner überhaupt nicht in die Bredouille. Wieder siegten Rethfeld, Lubeseder und Drewes in zwei Sätzen. Die mögliche weiße Weste al-



Foto: Manfred Pützler

**(v.li.) Torsten Lubeseder, Lutz Rethfeld, Arne Plagemann, Matthias Brüwer, Thomas Gausepohl, Dirk Leppen, Holger Drewes (es fehlt Rainer Dettloff)**

lerdings gab es hier nicht, wenngleich nicht viel fehlte: Erst in der Verlängerung des Match-Tiebreaks musste sich Reiner Dettloff seinem Gegenüber Ralf Rehorst mit 9:11 beugen. Die Doppel brachten zwei Punkte,

denn sowohl Lubeseder/Drewes (6:2, 6:3 gegen Nolze/Rehorst), als auch Rethfeld/Dettloff (6:2, 6:2 gegen Maseland/Sievert) hatten keine Probleme, ihre Matches nach Hause zu bringen. ■



## Jetzt kommen für den THC die Wochen der Wahrheit

**-luh-** Man kann es wohl so sagen: Die beiden dicksten Brocken hat der THC Münster in der Westfalenliga 40 schon hinter sich. Die Wochen der Wahrheit allerdings stehen der Truppe aus Roxel noch im Dezember bevor. Dann nämlich sind die unmittelbaren Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt, TC Wilgersdorf und Gelsenkirchener TK, Gegner der Münsteraner. Wobei der THC den Vorteil genießt, in diesen beiden Partien Heimrecht zu haben.

In der mit acht Teams ungewöhnlich vollen Westfalenliga-Gruppe 033 erwischte der THC einen guten Start und entschied das Heimspiel gegen Hagener TC Blau-Gold mit 4:2 für sich. Ein Pflichtsieg allerdings war das im Hinblick auf den angepeilten Klassenerhalt. Denn die Hagener zieren mittlerweile mit drei Niederlagen auch das Tabellenende.

Wichtig gegen Blau-Gold waren die Einzel. Sebastian Groß, Horst Jelitto (im Match-Tiebreak) und Mathias Bieling

gingen jeweils als Sieger vom Court. Einzig Henner Henning, der den ersten Satz gegen Sascha Geißler noch mit 6:0 dominiert hatte, musste sich schließlich hauchzart im Match-Tiebreak mit 8:10 geschlagen geben. Für Henning wurde es ein verdammt langer Tag, denn auch im Doppel musste er an der Seite von Marcus Schemmer in die Verlängerung. Und auch hier stand am Ende eine Niederlage. Parallel allerdings hatte das Spitzendoppel Groß/Jelitto schon mit 7:5 und 6:1 Punkt vier und damit den Sieg eingetütet.

Mit TC Rot-Weiß Bad Laahspe (1:5) und dem SC Hörstel (2:4) hatten die Münsteraner dann allerdings die beiden Spitzenteams der Liga auswärts vor der Brust. Für den Punkt gegen die Laahsper sorgte Dirk Wenke an Position vier mit einer Energieleistung gegen Jörg Hochdörffer beim 1:6, 7:6 und 10:8. Der THC, bei dem sich Henning schon im ersten Spiel des Einzels verletzt hatte, verzich-

tete dann auf die Doppel. Mit einem Quäntchen mehr Glück hätten die Münsteraner gegen Hörstel - mit Spitzenspieler Karsten Braasch und Heiko Olbrich an drei - sogar einen Punkt ergattern können. Doch während Jelitto gegen Volker Wenzel im Match-Tiebreak noch knapp mit 10:8 die Nase vorne hatte, musste sich Bieling hier Olbrich mit 9:11 hauchdünn geschlagen geben. So führte Hörstel mit 3:1. Die Doppel wurden geteilt, da für Münster Dirk Groß verletzungsbedingt nicht mehr antreten konnte.

„Der Sieg gegen Hagen war im Kampf um den Klassenerhalt ungemein wichtig, danach haben wir uns gegen die beiden Top-Favoriten gut verkauft. Für uns stehen im Dezember die entscheidenden Partien gegen Wilgersdorf und Gelsenkirchen sowie im Januar gegen Erkeneschwick an, in denen wir die Liga sichern wollen“, so Team-Sprecher Henner Henning. ■



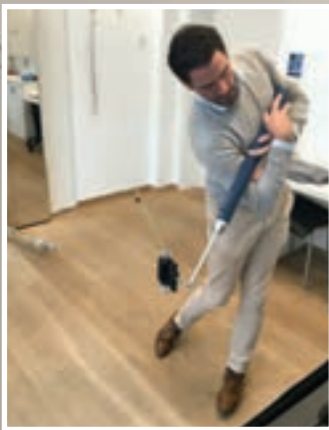


## Alles deutet auf echtes Finale hin

**-Iuh-** Da scheint doch alles auf ein echtes Finale hinzudeuten: Nach drei Spieltagen liegen die beiden als Top-Favoriten gehandelten TC St. Mauritz und die TG Westhofen mit jeweils drei Siegen gleichauf. Die Münsteraner mit dem etwas besseren Match-Verhältnis. Die Konkurrenz ist schon weit dahinter. Erst am letzten Spieltag, im Januar 2017, treffen Mauritz und Westhofen – übrigens am Pleistermühlenweg in Münster – aufeinander. Und dann könnte auch der Westfalentitel in der Altersklasse der Herren 60 entschieden werden, wenn bis dahin

alles seinen normalen Gang nimmt. Lediglich beim den aktuellen Tabellendritten, TC Schwarz-Gelb Hagen, wurde es am dritten Spieltag für die Mauritzer etwas enger. Am Ende jedoch triumphierten die Münsteraner mit 4:2. Ein Erfolg, zu dem die Gäste vor allem mit ihrer Nervenstärke in den Einzeln den Grundstein legten. Dieter Bückmann und Thomas Profazi gewannen im Entscheidungssatz und stellten so die 3:1-Führung sicher. Den noch fehlenden Punkt markierten im Doppel Bückmann und Eckart von Salis mit 6:3 und 6:3. Zum Saisonauftakt

hatten sich die Münsteraner gegen den Ruderverein Rauxel keinerlei Blöße gegeben und den RVR sicher mit 6:0 nach Hause geschickt. So gab der TC St. Mauritz den ersten Punkt der Saison erst eine Woche später beim TV Eiserfeld 74 ab, als sich Dirk Oellers im Match-Tiebreak mit 6:10 geschlagen geben musste. Allerdings gewannen Klaus Peter Kampschulte, Bückmann und Erich Quast ihre Einzel in zwei Sätzen. Und auch in den Doppeln wurde es nicht mehr heikel, weil Kampschulte/ Quast und Bückmann/Oellers nichts mehr anbrennen ließen. ■



## Ihr Winterquartier!

Sie haben das eine oder andere Zipperlein (oder auch eine ernsthafte körperliche Beeinträchtigung) aus der Saison mit ins Winterhalbjahr genommen? Dann tun Sie jetzt etwas dafür, es loszuwerden: in unserem exklusiven, nicht öffentlich zugänglichen Fitnesszentrum B-Vital in Kombination mit Bilal Al-Sarrajs Physiotherapie-Praxis.

- Keine Verträge mit Laufzeiten
- Viele Leistungen auf Rezept
- Auf Wunsch: 1:1-Personal-Training mit modernsten Geräten
- Kostenlose Parkplätze direkt vor dem Haus

**Jetzt Ihren unverbindlichen Kennenlern-Termin vereinbaren!**



Weseler Str. 569 a, 48163 Münster • Tel. 0251/972 003-10  
Email: [info@praxisbilal.de](mailto:info@praxisbilal.de) • Website: [www.praxisbilal.de](http://www.praxisbilal.de)





## Golfanlage Rheine/Mesum



### Ganzjähriges Golf-Vergnügen

Erleben Sie erstklassige Sommergrüns auch im Winter – als Mitglied oder Gast.

Die idyllisch gelegene Golfanlage Rheine/Mesum bietet Mitgliedern und Gästen eine 18 Loch Meisterschaftsanlage und allen Gästen ohne Clubmitgliedschaft eine öffentliche 9 Loch Anlage. Beide Anlagen sind von hohem qualitativen Niveau und sorgen für ein anspruchsvolles Freizeit-Vergnügen.

Die gepflegte 27 Loch Golfanlage mit ihren großen und stark undulierten Grüns erfordert ein gutes kurzes Spiel. Auf der großzügigen Drivingrange mit 60 Abschlagplätzen kann dank der Flutlichtanlage auch in den Wintermonaten bis 20 Uhr geübt werden.

Greenfee für Mitglieder unserer Kooperationspartner-Clubs:

Mo.-Fr.: 25,- €

Sa./So.: 30,- €

Für die Zeit vom 15. März bis 31. Oktober sind Startzeiten erforderlich.

#### Die Golfanlage im Überblick:

- 18 Loch Meisterschaftsanlage (ab Handicap 36 bespielbar)
- 9 Loch öffentliche Anlage (mit Platzerlaubnis bespielbar, auch ohne Clubmitgliedschaft)
- Erstklassiger Anlagenzustand
- Ganzjähriges Spielen auf trockenen Fairways und Sommergrüns
- Drivingrange mit 60 Abschlagplätzen (zwölf in Abschlaghütten) und Flutlichtanlage
- Golfhotel mit Clubräumen und Pro Shop

Die Golfschule Lars Rehbock bietet u.a. Einsteiger- und Fortgeschrittenenkurse mit qualifizierten PGA of Germany Golflehrern.





## Peter Hahn LADIES GOLF TOUR 2016

**-pv-** Das Wetter war uns Golferinnen beim Finale der Tour vom 3. bis 7.10.2016. wohlgesonnen. Am Sonntag, dem Anreisetag nach Lavant (Österreich), stellten sich die Gewinnerinnen abends zum ers-

ten Kennenlernen ein. Von unserem Club waren sogar drei Gewinnerinnen dabei. Gisela Wegmann für Brutto, Petra Volkland für Netto B und Vera von Dziedzicki für Netto C.

Der Montag stand zur freien Verfügung und wir spielten bei bestem Wetter und herrlichem Panorama der Dolomiten eine Proberunde im Golfclub Dolomitengolf Osttirol. Am Dienstag war Programm für alle. Nach einem Besuch des Lienzer Schlosses und des mediterranen Städtchens Lienz, folgte am Abend die Besichtigung der Naturbrennerei Kuenz mit Verkostung diverser Liköre und Brände.

Jeden Abend gab es in unserem Luxushotel ein hervorragendes Dinner.

Am Mittwoch war der große Tag. Es wurde ein Florida Scramble (Vierball Teamspiel) gespielt. Die Siegerehrung wurde am gleichen Abend mit anschließender Tombola vorgenommen. Ausgelassene Stimmung und nette Gespräche sorgten, dass dieses Event erst spät in der Nacht ihren Abschluss fand. Es war für mich ein rundum gelungenes und sehr wahrscheinlich einmaliges Erlebnis. ■



Foto: Privat

(v.li.) Gisela Wegmann, Petra Volkland, Vera und Albert Dziedzicki

## Was lege ich unter den Tannenbaum? Ein Weihnachtsgeschenktipp

**-mb-** Wie wäre es mit 768 Seiten über, aus und in Münster? Münster 365 Tage – Das Stadtbuch“ (Hardcover, 24,95€) zeigt Münster wie es seinen Alltag lebt und wie es feiert, kurzum: Münster im Jahresverlauf – 365 Münsterfotos werden 365 literarische, launige und lustige Zitate über Münster von Bundespräsidenten

und Päpsten, Unternehmern und Studenten, Künstlern und Menschen wie „Du und ich“ gegenüber gestellt. Aber es gibt auch böartige Sprüche wie „mediales Nichts“ und auch vom „Spießbürgertum“ ist die Rede. Und der Oberbürgermeister einer Nachbarstadt nennt Münster doch sogar „unser Bauerwartungsland“. Dabei

unterstreichen die Worte nicht immer das dort Abgebildete sondern sind manchmal diametral entgegengesetzt zum Motiv oder gerade mit einem genüsslichen Augenzwinkern dorthin gesetzt worden. Alles in allem: kurzweilig, interessant, erstaunlich, zum Schmunzeln und wunderschön! ■

Jean-Marie Tronquet / Heiner Witte

### Münster – 365 Tage Das Stadtbuch

Im Buchhandel oder unter:  
[www.muenstermitte-medienverlag.de](http://www.muenstermitte-medienverlag.de)



1,6 kg  
Münster  
im  
Jahresverlauf

**365** brillante und stimmungsvolle Fotografien und **365** literarische, launige und lustige Gedanken in, aus und über Münster.

Hardcover, 768 Seiten

**24,95 €**



## Rückblick Mannschaften 2016

-mr- Die Saison 2016 ist zu Ende und für das Jahr 2017 stehen schon die Spieltermine fest.

Der Golf Sportclub Rheine/Mesum nahm 2016 mit elf Mannschaften am Turniergeschehen teil und kann mit nur einem Abstieg ein sehr positives Jahr betrachten.

Kapitän Birgit Speer ist mit der Leistung ihrer Damen AK 50 I mehr als zufrieden. Mit 59 Schlägen Vorsprung war der Aufstieg in die 3. Liga sicher.

Die Herren-Clubmannschaft sicherte sich sowohl den Klassenerhalt in der DGL Kramski Oberliga wie auch in der 3. Liga im Willy-Schniewind Mannschaftspokal und in der höchsten Liga des Westfälischen Clubpokals. Kapitän Werner Paetzke Jr. ist mit seinem Team zufrieden, zumal die Mannschaft in der DGL einen sehr schlechten Start hatte. Das intensive Wintertraining mit Golflehrer Lars Rehbock hat bereits begonnen und Ziele für 2017

sind gesteckt. Die Damen-Clubmannschaft um Kapitän Gilla Wegmann er spielte sich einen verdienten 3. Platz in der DGL Kramski Oberliga. Mit neun Schlägen Vorsprung führen die Damen AK 35 mit Kapitän Astrid Leussing am letzten Spieltag zum GC Aldruper Heide. Die Aldruper Damen nutzten ihren Heimvorteil und sind somit Aufsteiger in die 3. Liga.

Die Damen AK 50 II um Kapitän Anita Schaller hatten leider nur vier Spieltermine und bleiben in der 5. Liga.

Die AK Herren I verpassten mit nur zwölf Schlägen den Klassenerhalt in der 3. Liga. Kapitän Rainer Bunnefeld ist sich aber sicher, dass die Mannschaft im Jahr 2017 wieder aufsteigt. Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung sicherte sich die Herren AK 65 (Kapitän Dieter Dengler) den Klassenerhalt in der 2. Liga des Golfverbandes NRW.

Die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften AK 50 Damen/Herren (Gruppenliga; zum letzten Mal 2016 als gemischte Mannschaft am Start) fanden in diesem Jahr im GC Aldruper Heide statt. Leider reichte es nicht zum Aufstieg, da einige



Foto: Bernd Gruber

Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung schaffte die neu zusammengesetzte Herren AK 35 um Kapitän Malte Weinrich den Aufstieg in die 4. Liga mit 69 Schlägen Abstand zum Zweitplatzierten.



Foto: GSC Rheine



Foto: Bernd Gruber

Stammspieler an diesem Tag fehlten. Unsere Jugendlichen waren in diesem Jahr auch erfolgreich. Die Jungen-Clubmannschaft qualifizierte sich für das Regionalfinale der Deutschen Mannschaftsmeister-

schaften AK 18 und belegten 6. Platz. In der Jugendliga NRW sicherte sich die Mannschaft den Klassenerhalt in der Regionalliga. Unsere Jüngsten spielten auch in diesem Jahr wieder in der Münsterland-

Liga. In der Gruppe A (Bruttowertung) belegte die Mannschaft den 3. Platz. In der separaten Spielerwertung hatten wir gleich mehrere Platzierte. In der AK 14-16 wurde Benjamin Schlepers Zweiter und Giulia Leussing Achte. Bei den Jugendlichen bis 13 Jahre belegte den 1. Platz Emmy Knebel, den 2. Platz Justus Knebel und der 4. Platz ging an Moritz Schlepers. David Distelkämper qualifizierte sich für die DM Jungen AK 16 und belegte den 10. Platz.

Foto: Privat



Foto: Privat



Foto: Michaela Rehbock

Erwähnenswert ist auch die Teilnahme von David an den „Nationalen Jugendmeisterschaften der Region Nord“ im August in Lübeck. Mit Runden von 70, 73 und 70 auf dem Par 73 Kurs sicherte er sich den Gesamtsieg.

Freuen wir uns auf eine hoffentlich ebenso erfolgreiche Saison 2017 ■

Wir bringen  
Komfort in die  
„Gute Stube“!

Haushaltsgeräte  
mit innovativen Ideen und  
modernster Technik.

**Miele**  
SCHNELLENBERG  
Münster  
Hammer Straße 27  
0251 53 95 65 10





## Starke Beteiligung beim letzten Monatsteller im GLC Ahaus



Foto: Fahrschule Jung

(v.li.) Präsidentin Franziska Wegener, (v.re.) die Sponsoren-Familien Jung/Hörst mit den glücklichen Siegerinnen und Siegern

-nh- Der 2. Oktober 2016 war ein sehr frischer Herbsttag. Trotzdem nutzten nahezu 90 Teilnehmer/innen die Gelegenheit, am letzten Monatsteller der Saison 2016 mitzumachen. Gespielt wurde in drei

Gruppen jeweils in der Nettowertung nach Vorgabe 36. Zugleich wurde auch ein Bruttosieger ermittelt. Adelheid Severin war die Siegerin in der Klasse A und erspielte sich 38 Punkte. Platz zwei belegte Hinko ter Heegde mit 37 Punkten. In der Klasse B hieß der Sieger Aaron John-Phillip mit 43 Punkten. Platz zwei ging zunächst an Klaus Jung mit 38 Punkten, der aber als Sponsor herzlich gerne verzichtete und ihn an Jeanet Libbers mit 37 Punkten weitergab.

Der Sieger in der Klasse C war Klaus Strotmann mit überragenden 69 Stableford Punkten. Nun spielt er mit einem neuen Handicap 27,5 von anfänglich 52. Den zweiten Platz belegte Gabi Drop mit 40 Punkten. Alle Gewinner verbesserten durch ihr konzentriertes Golfspiel ihr Handicap. Den Spezialpreis „Nearest to the pin“ auf der Bahn 2 gewann bei den Damen Adelheid Severin, bei den Herren Maarten de Gelder. Den „Longest Drive“ auf Bahn 15 erlangte bei den Damen Pauline Femia Bijkerk und bei den Herren Klaus Drop. Bruttosieger des gut besuchten und netten Turniers wurde Robert de Rochemont mit 28 Punkten. Bei bester Stimmung, Speisen und Getränken klang die Veranstaltung harmonisch aus. ■

**Die Continentale**  
mehr als eine Versicherung



**Wir haben das moderne lückenlose Programm:**  
Alle Versicherungen, die man braucht. Lebens-, Kranken-, Sachversicherungen.

---

Sudmann GmbH • 48167 Münster-Wolbeck  
An der Vogelrute 33 • Telefon: 02506 / 2312

Informationsveranstaltungen am 6. Februar 2017 und 4. März 2017

## Vorsorge, Nachfolge und Pflege – an alles gedacht?

-mb- Alter, Krankheit, Unfall – und auf einmal kann man nicht mehr für sich selbst sorgen. Wer trifft dann notwendige Entscheidungen? Wer regelt Behördengänge und Bankangelegenheiten? Wer entscheidet über medizinisch notwendige Maßnahmen? Ist keine Vorsorge getrof-

ringhoffstraße 48, 48163 Münster ein, im Rahmen derer grundsätzliche Aspekte vorgestellt und individuelle Fragen beantwortet werden. Geschäftsführer Björn Kompfe, Diplom-Kfm. (FH), und Benedikt Giglio, Finanzfachwirt (FH), referieren zu dem Thema „**Pflegegrade 2017** – Was ist

4. März 2017, 11:00 Uhr, folgen in der Februarausgabe.

Die Golfer/innen erwartet außerdem ein besonderes Highlight: Unter allen Anwesenden wird eine Hole-in-one-Versicherung verlost. ■



fen, sieht das Gesetz grundsätzlich die Bestellung eines Betreuers durch das Betreuungsgericht vor. Eine automatische Stellvertretung durch die eigene Familie oder den Partner gibt es nicht. Durch rechtzeitige Vorsorge können Sie eine Person Ihres Vertrauens bestimmen, die Sie in Ihren Angelegenheiten vertritt.

Auch im Hinblick auf eine künftige Pflegebedürftigkeit kann bereits im Vorfeld Vorsorge getroffen werden. Zum 1. Januar 2017 wird der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff eingeführt. Bisher wurde die Pflegebedürftigkeit vorrangig nach körperlichen Einschränkungen beurteilt. Mit dem neuen System werden erstmalig alle für Pflegebedürftigkeit relevanten Aspekte berücksichtigt.

Vielfältige Möglichkeiten – aber was ist das Richtige für den Einzelnen?

Die visora GmbH & Co. KG lädt am 6. Februar um 18:00 Uhr, zu einer Informationsveranstaltung in ihre Räumlichkeiten Ge-

neu und warum wird die Absicherung des Pflegefallrisikos immer bedeutender?“. Rechtsanwältin Katharina Kroll informiert über Inhalt und Voraussetzungen von **Vorsorgevollmacht** und **Patientenverfügung**.

Nach den Vorträgen der Fachleute haben die Zuhörer Gelegenheit, bei Imbiss und Getränken, mit den Referenten ins Gespräch zu kommen.

Um verbindliche Anmeldung zur kostenlosen Veranstaltung bis **spätestens 30. Januar 2017** wird gebeten unter [m.bremicker@ms-smash.de](mailto:m.bremicker@ms-smash.de) oder 0251/931461.

Die Folgeveranstaltung im März widmet sich dem Pflege-Notstand und den Möglichkeiten als Kapitalanleger langfristig vom Pflegemarkt zu profitieren. Darüber hinaus geht es um die Nachfolgeplanung und der Frage, warum die Errichtung eines Testaments in der Regel sinnvoll ist. Einzelheiten zur Veranstaltung am



Ob für Golf-Anfänger oder echte Pros: Wir haben die weltweit schönsten Fairways im Programm.

Profitieren Sie von unseren Reiseerfahrungen und lassen Sie sich in angenehmer Atmosphäre beraten. Wir freuen uns auf Sie!

 **MAROKKO**  
Agadir

RIU Tikida Beach\*\*\*\*  
Doppelzimmer/all incl.  
z.B. am 21.02. - 28.02.2017  
ab Köln/Bonn

p. P. ab **€ 856**

**FIRST REISEBÜRO**

Reisebüro an der Marktallee  
Marktallee 71, 48165 Münster  
Tel. 0 25 01 / 9 25 50  
[muenster1@first-reisebuero.de](mailto:muenster1@first-reisebuero.de)  
[www.first-reisebuero.de/muenster1](http://www.first-reisebuero.de/muenster1)

## Oktoberfest auf der Wiesen im Golfclub Aldruper Heide

Foto: Elisabeth Recktenwald



Spielführer Reinhard Werner und Schatzmeister Bernd Uwe Marbach freuen sich über die hervorragende Stimmung auf der Terrasse.

**GOLF-CLUB  
ALDRUPER HEIDE e.V.**  
...der freundliche Landclub

**Hier finden Sie**

- einen Golfplatz mit besonderem Erlebniswert
- faszinierenden Sport in natürlicher Umgebung
- Gesundheit und Wohlbefinden im Spiel
- Geselligkeit in harmonischer Clubatmosphäre

**... das Golferlebnis im Münsterland!**

Aldruper Oberesch 12, 48268 Greven, Tel. 02571-97095  
info@golfclub-aldruper-heide.de

-re- Es herrschte beste Laune auf der Terrasse des Clubs und bei herrlichem Wetter konnte man auf ein Festzelt gut verzichten. Bunt gekleidet mit Dirndl, Lederhose oder bayrischem Trachtenhut sorgten die Golferinnen und Golfer schon von Beginn an für Heiterkeit. Mit dem Fass-Anstich durch Schatzmeister Bernd Uwe Marbach, der gleichzeitig Initiator des Events ist, und seinem Ruf O'zapft is! startete ein Tag voller Fröhlichkeit und Ausgelassenheit. Vorab gab es die obligatorische „Maß“ aus dem Hahn und zur kulinarischen Stärkung die traditionelle Münchner Weißwurst mit Brezn und süßem Senf.

Das Turnier hielt, was in der Ausschreibung versprochen wurde. So wurde ein 2er-Scramble gespielt, bei dem ein Team auch den einen oder anderen Fehlschlag reparieren konnte. Gleichzeitig wurden für die Kostüme und Hüte Punkte gutgeschrieben, die den Spielergebnissen zugeschlagen wurden, so dass letztendlich auch im Wettbewerb selbst ein guter Schuss Heiterkeit vorprogrammiert war, womit die gute Stimmung auf dem Golfplatz ihre Fortsetzung fand. Nichtsdestotrotz gingen alle die Runde mit großem Engagement an. Die Wertung über 18 Loch wurde in zwei Netto Klassen eingeteilt: Klasse A mit einem Handicap bis 46,5 und Klasse B ab 46,6.

Der Spielführer Reinhard Werner nahm die Siegerehrung vor, doch das Fest fand auch danach noch lange kein Ende. Die Golferinnen und Golfer hatten die gute Stimmung mit ins Clubhaus gebracht und zeigten auch nach dem Wettkampf noch Kraft und Ausdauer. ■

### Hier die Gewinnerinnen und Gewinner:

#### Klasse A

1. Marc Hohenbrink/Andre Westrup (55 Pkt.)
2. Sebastian Hornung/Stephan Lux (55)
3. Madeleine Tast/Dr. Rainer Tast (54)

#### Klasse N

1. Johannes Reisenberg/  
Waltraud Ehrenbrink (62)
2. Felix Biederlack/Dr. Michael Ottenjann (56)
3. Josef Ochmann/Ute Alfermann (55)





## Herbstliches Wetter und beste Stimmung beim Heide-Cup

Obwohl Petrus offensichtlich bereits den Herbst eingeläutet hatte, starteten am 15. Oktober 92 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Spiel um den schon traditionellen Heide-Cup in der Aldruper Heide. Ursprünglich ist er mit dem Namen seiner Spenderin, Heide Hohler, verknüpft, stellt aber gleichzeitig den lokalen Bezug zur Aldruper Heide her. Bei etwas grauem und mitunter auch leicht regnerischem Wetter wurde ein Chapman-Vierer gespielt, der neben dem Wettkampf noch genügend Spielraum für gute Unterhaltung ließ. Die große Zahl an engagierten Mitspielern signalisierte das riesige Interesse an diesem Topereignis, zu dem alle beste Laune mitgebracht hatten. Es gab vielfältige Gründe für die rege Beteiligung an dem Turnier. Einer war gewiss die bewundernswerte Dekoration im Clubrestaurant, wo die Sponsoren Elisabeth und Ludwig Harbaum, Clubmitglieder und Betreiber des gleichnamigen Blumenhauses in Münster, vor dem Kamin einen Hügel aus Blumen und Bäumchen aufgebaut



Foto: Elisabeth Recktenwald

### Originelle und farbenprächtige Preise für die Gewinner/innen

hatten, der von phantasievollen Schafen und Zwergen bevölkert wurde. Die Vielzahl an originellen Preisen spornte die Zweierteams an, ihr Bestes zu geben und im einvernehmlichen Miteinander möglichst viele Punkte zu sammeln. Bei der Siegerehrung war den Gewinnern die Freude anzusehen, mit der sie ihre Preise in Empfang nahmen. Die Bruttowertung

konnten Madeleine und Dr. Rainer Tast mit 27 Punkten vor Joshua Vogt und Thomas Borchert (24) für sich entscheiden. Den Heide-Cup, der als Nettopreis (Nettoklasse A) ausgelobt wird, gewannen Karsten Goebel und Sandra Vogt (Hcp bis 43,8) mit 45 Punkten vor dem Sieger-Paar der Nettoklasse B (Hcp ab 43,9) Ute und Marcus Alfermann mit ebenfalls 45 Punkten. ■

## Riesenerfolg für Jugendgolfer

Am letzten Spieltag der NRW-Bezirksliga herrschte großer Jubel in der Jugendabteilung des GC Aldruper Heide. Das erste Jugendteam zeigte im GC Brückhausen eine geschlossene Mannschaftsleistung und belegte in der Tageswertung mit 111 Bruttopunkten den 2. Platz. Insgesamt 523 Bruttopunkte reichten zum Gesamtsieg in der Bezirksliga Gruppe 4, noch vor den Teams des GC Brückhausen und Gut Hahues Telgte. Mit durchschnittlich 104,60 Bruttopunkten belegte das Aldruper Team den 4. Platz unter insgesamt 72 Bezirksligateams in Nordrhein-Westfalen und steigt damit souverän in die NRW-Landesliga auf. „Das Team ist extrem ehrgeizig und trainingsfleißig und hat diesen Erfolg unbedingt verdient“, lautet das Fazit von Ju-



Foto: GC Aldruper Heide

(v.li.) Jugendwart Konny Dömer, Justus Bettler, Zoé Zweihaus, Maximilian Koehn-Hevernich, Paul Valiente-Hradetzky, Joshua Vogt und Felix Biederlack  
Es fehlen Jan-Luca Lütke Notarp und Fynn Rathjen

gendwart Konny Dömer. „Ein großer Dank geht an die Trainer Steffen Zunker

und Jason Middleton und an die Eltern, die uns enorm unterstützt haben.“ ■



## Clubmeisterschaften 2016



Die Clubmeisterin 2016 Biba Burgholz umringt von (li.) Clubsekretär Lennart Horn und Spielführer Reinhard Werner

-re- Im Gegensatz zum bisherigen Modus waren die Meisterschaften 2016 für Damen und Damen AK 50 und 65 sowie

für Herren und Herren AK 50 und 65 über zwei Runden ausgeschrieben. 20 Damen und 67 Herren mit einem Handi-



(v.li.) Spielführer Reinhard Werner neben Clubmeister Jürgen Burgholz, Stefan Grädler und Thomas Borchert

cap zwischen 6,9 und 48 starteten samstags zur ersten Runde, unter ihnen auch 8 Jugendliche, die in dem umfassenden Feld ebenfalls die Chance hatten, um die vorderen Plätze mitzuspielen.

Zur Halbzeit führte Biba Burgholz (83) in der Damenkonkurrenz das Feld souverän an. In der AK 50 hatten Gertrud Huckenbeck (89) und Sabine Billermann (92) die besten Aussichten auf den Titel. In der AK 65 lagen Mechthild Schelten und Angelika Hollenbrock mit 98 Schlägen vor Renate Kupka (99).

Bei den Herren führten der Vorjahresmeister Thomas Borchert und Stefan Grädler nach Runde 1 mit jeweils 79 Schlägen. Spannend war es auch in der AK 50, in der Jürgen Burgholz am Samstagabend (84) vor Udo Hornung (85) und Peter Bitter (85) sowie Rolf Peter Schröer (86) lag. In der AK 65 kündigte sich ebenfalls ein knappes Rennen zwischen Karl Pricking (87), Dr. Rainer Tast (88) und Ehrenpräsident Wilhelm Fütting (91) an.

Am Sonntag dann die Stunde der Wahrheit. Biba Burgholz beendete das Turnier mit 173 Schlägen als Clubmeisterin vor Anna Semesdiek (183) und Lena Daldrup (191). In der AK 50 gewann Gertrud Huckenbeck (177) vor Birgit Lasthaus (183) und Ingrid Webers (187). In der AK 65 konnte sich Mechthild Schelten (192) vor Renate Kupka (197) und Angelika Hollenbrock (199) durchsetzen.

Bei den Herren führte Stefan Grädler mit vier Schlägen Vorsprung und insgesamt 157 Schlägen vor Thomas Borchert (161) und Thomas Amediek (172) das Feld an. In der AK 50 behauptete sich Jürgen Burgholz mit 169 Schlägen vor Norbert Pumpmeier (171) und Rolf Peter Schröer (172). Die Altersklasse 65 gewann Dr. Rainer Tast (171) vor dem Geburtstagskind Wilhelm Fütting (178) und Karl Pricking (184).

Die ausgezeichnete Stimmung setzte sich bei gemütlichem Beisammensein im Clubhaus fort. ■



## „Querfeldein“ über die Aldruper Heide

Wenn sich im Herbst die Natur auf den Winter vorbereitet und damit die Qualität eines Golfplatzes abnimmt, so dass es schwierig ist, bei vorgabewirksamen Turnieren zu puffern oder sich zu unterspielen, legen manche Golferinnen bzw. Golfer eine Winterpause ein und wenden sich Sportarten zu, die in der Halle stattfinden. Andere wiederum sehen es als Herausforderung an, auch unter erschwerten Bedingungen zu testen, was auf der Basis des eigenen Spielvermögens noch erreichbar ist, wieder andere suchen einfach nur die Bewegung an frischer Luft und in der Natur. Dies ist hier möglich.

Die 51 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die beim Querfeldein-Turnier an den Start gingen, waren angetreten, weil sie trotz der Wetterumstände spielen wollten. So ein Turnier, das in der Tat nicht den normalen Golfbahnen folgt, sondern querbeet über den



(v.li.) Die Pokalsieger Norbert Pumpmeier, Spielführer Reinhard Werner, Sandra Vogt und Wim Heimbeck

Platz verläuft, vermittelt besondere Spielerlebnisse. Da spielt man vom Übungsbereich auf das Grün 7 oder von der Bahn 8 auf das Grün 14. Manchmal steht die Fahne auf einem Abschlag oder das Ziel ist einfach ein Korb in einem Sandbunker. Nichts ist also normal und überall lauern Überraschungen, die zu bewältigen sind.

Beim Texas-Scramble waren besondere Mannschaftserlebnisse und gute Stimmung vorprogrammiert. Sowohl der Bahnverlauf als auch die Spielform waren offensichtlich auf das Siegerteam mit Sandra Vogt, Wim Heimbeck und Norbert Pumpmeier zugeschnitten; sie bewältigten die Runde mit 36 Schlägen. Kornelia und Karl-Heinz Goebel benötigten dafür zusammen mit Jan-Luca Lütke Notarp 38 Schläge. Die drei Jugendlichen Julia Semesdiek, Justus Bettler und Felix Biederlack mussten sich mit ebenfalls 38 Schlägen mit dem 3. Platz begnügen. Mit 40 Schlägen landete Anna Semesdiek zusammen mit Martina und Dieter Baumann auf Platz 4.



Fotos: GC Aldruper Heide

(v.li.) Das erfolgreiche Jugendteam Justus Bettler, Julia Semesdiek und Felix Biederlack

Dass trotz aller Erfolgsorientierung in erster Linie das Gemeinschaftserlebnis und die Freude am Spielen im Vordergrund standen, bewies die gute Stimmung an der Verpflegungsstation auf halber Strecke. Bei leckerer Gulaschsuppe hatten die Spielerinnen und Spieler Gelegenheit zur Reflexion des bisherigen Geschehens.

Die Herbstsonne auf der Clubterrasse lud die Aktiven nach der absolvierten Runde ein, gut gelaunt den Abend einzuläuten. Mit einem gemeinsamen Essen in der Clubgastronomie fand die rundum gelungene Veranstaltung ihren Abschluss. ■



**Dr. med. Ulrich  
Frohberger.de**  
Orthopädie, Sportmedizin, Osteologie

- Orthopädisches Vitalkonzept
- Ganzheitliche Präventivmedizin
- Tennis- und Golf-Check
- Apparativer Muskelaufbau

Lingener Straße 12 • 48155 Münster  
Telefon: 0251 / 603-23 • Web: www.frohberger.de

# Auswahl aus 2016: Richtig vermarktet -



Penthouse im Südviertel



Doppelhaushälfte in St. Mauritz



Villa in St. Mauritz



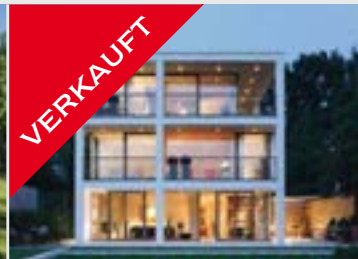
Eigentumswohnung in Schlossnähe



Einfamilienhaus in Sentrup



Einfamilienhaus in St. Mauritz



Bauhausvilla in Alt-Mauritz



Villa in St. Mauritz



Wohn- & Geschäftshaus im Schützenhof



Mehrfamilienhaus in Rumphorst



Mehrfamilienhaus im Kreuzviertel



Wohn- & Geschäftshaus in Emsdetten



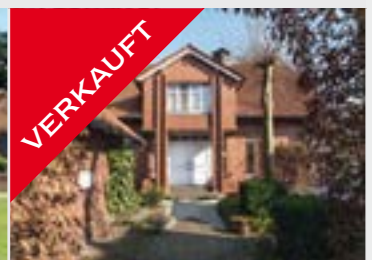
Einfamilienhaus in Gimble



Einfamilienhaus in Greven



Landhaus in Lüdinghausen



Einfamilienhaus in Nottuln

**Schöne Immobilien sollte man eigentlich gar nicht verkaufen, aber wenn dann richtig!**

**Weitere Referenzen finden Sie hier:  
[www.engelvoelkers.de/muenster/referenzen](http://www.engelvoelkers.de/muenster/referenzen)**

# erfolgreich verkauft!



Eigentumswohnung im Erphoviertel



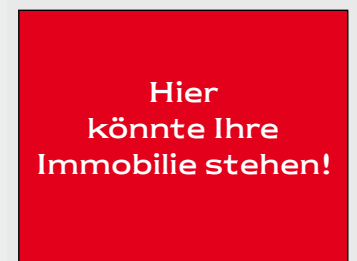
Dreifamilienhaus im Erphoviertel



Doppelhaushälfte in Hilstrup



Neubauwohnungen im Kreuzviertel



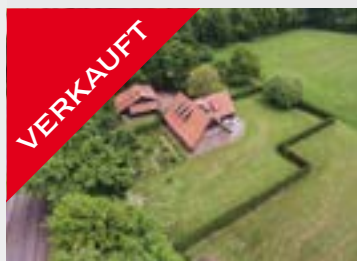
Eigentumswohnungen im Erphoviertel



Studentenwohnung im Schlossviertel



Eigentumswohnung im Aaseviertel



Ländliches Anwesen in Ladbergen



Doppelhaushälfte in Gremmendorf



Einfamilienhaus in Altenberge

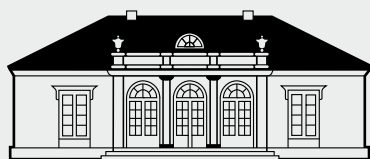


Zweifamilienhaus in Aasehöhe

Münster · Tel. 0251-609 310 · [Muenster@engelvoelkers.com](mailto:Muenster@engelvoelkers.com)

[www.engelvoelkers.com/muenster](http://www.engelvoelkers.com/muenster)

Ihr Immobilienmakler mit dem internationalen Netzwerk



# ENGEL & VÖLKERS



## Golfen der Generationen

**-kd-** Beim traditionellen Eltern-Kind-Turnier traten 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an. „Unser Ziel ist, dass alle Generationen gemeinsam Spaß beim Golfspielen haben“, lautete die Vorgabe von Jugendwart Konny Dömer. Dass dieses Ziel erreicht wurde, bewiesen die Aufstellungen im Chapman-Vierer. Die Kinder und Jugendlichen spielten im Team mit ihren Müttern, Vätern, Großmüttern, Großvätern, Patentanten und sonstigen Verwandten. In einigen Fällen wurde noch auf Nachbarn und „Leiheltern“ zurückgegrif-

fen. Das wichtigste war aber, dass Jung und Alt bei herrlichem Golfwetter mit Begeisterung dabei waren.

Die jüngsten „Bambinis“ spielten neun Bahnen, während die älteren Jungs und Mädchen volle 18 Loch absolvierten. So manchen jugendlichen Spruch und einige Sticheleien mussten sich die „Senioren“ in den Teams schon anhören. Klar wurde damit, dass auch sportlicher Ehrgeiz angesagt war.

Das einheitliche Fazit am Ende des Turniers war: „Es hat unheimlich viel Spaß

gemacht und muss natürlich im nächsten Jahr wiederholt werden.“ Bei Currywurst und kalten Getränken wurde nach dem Turnier auf der Clubhaus-Terrasse noch lange diskutiert und gefachsimpelt.

Konny Dömer und Pro Jason Middleton konnten bei der Siegerehrung folgende Preise übergeben: Das 9-Loch-Turnier gewannen Johanna Schobben und Dr. Anne Witte mit 33 Nettopunkten. Platz 2 belegten Henning und Silke Aßmus (26 Punkte) vor Jonah und Jason Middleton (25 Punkte). Die Nettowertung des 18-Loch-Turniers gewannen Torben und Björn Kophstahl mit 48 Nettopunkten vor Justus und Dr. Ester Domning (45 Punkte). Platz 3 belegten Felix und Manfred Rüschen-schmidt (43 Punkte). Die Bruttowertung gewannen Joshua Vogt und Rolf-Peter Schröder mit 33 Punkten.

Mit diesem Turnier hat der GC Aldruper Heide wieder einmal bewiesen, dass Golfspielen ein Spaß für alle Generationen ist und das Kinder und Jugendliche auf der Aldruper Heide gerne gesehen sind. Auch in der kommenden Saison hat dieses beliebte Turnier seinen festen Platz im Aldruper Turnierkalender. ■



Foto: GC Aldruper Heide

Beste Stimmung bei Jung und Alt

## Golfjugend: Tolle Leistungen, viele Sieger! Finale in der „Golf Youth Tour“ 2016

**-kd-** Es war das letzte von insgesamt fünf vorgabewirksamen 9-Loch-Turnieren. Beim Finale der internen vorgabewirksamen Turnierserie gingen 21 junge Golferinnen und Golfer auf die Runde. Trotz der jahreszeitbedingt nicht mehr optimalen Platzverhältnisse wurden noch einmal sehr gute Leistungen gezeigt.

1. Henning Aßmus	42 Nettopunkte
2. Felix Rüschen-schmidt	40 Nettopunkte
3. Jonah-Louis Middleton	40 Nettopunkte
4. Heye Mellies	39 Nettopunkte
5. Paul Valiente-Hradetzky	38 Nettopunkte

Alle fünf Spieler verbesserten ihr Handicap. Ein toller Erfolg zum Jahresende.

### Gesamtwertung

Die Sieger der Gesamtwertung der „Golf Youth Tour“ 2016, die Auswertung erfolgte nach dem Modus „best of three“.

1. Joshua Vogt	117 Punkte
2. David Hubeny	115 Punkte
3. Felix Rüschen-schmidt	114 Punkte
4. Heye Mellies	114 Punkte
5. Justus Domning	112 Punkte
6. Fynn Rathjen	111 Punkte

Joshua Vogt durfte sich über den Wanderpokal freuen, den er nunmehr zum zweiten Mal gewonnen hat.

### Handicapverbesserungen

Jugendwart Konny Dömer ehrte auch die Jugendlichen mit den besten Handicap Verbesserungen in dieser Saison. Er konnte hier ein überragendes Gesamtergebnis vermelden. Von 40 aktiven Kindern und Jugendlichen haben 29 ihr Handicap verbessert, davon 16 Junggolfer/innen um mehr als 20 Prozent. Das absolute

Top-Ergebnis erzielte Julia Semesdiek. Die 16-jährige hat erst im Frühjahr 2016 ihre Platzreife gemacht und pulverisierte nun in vielen Turnieren ihr Handicap auf satte 20,0. Das ist eine Verbesserung um 63 Prozent und brachte ihr zu Recht den Titel „Rookie of the Year“ ein. Zur Belohnung gab es ein von Birgit Lasthaus gestiftetes Tragebag.

**Hier die besten**

**Handicapverbesserungen:**

- 1. Julia Semesdiek 63 % (von 54,0 auf 20,0)
- 2. Justus Bettler 49 % (von 20,2 auf 10,3)
- 3. Joshua Vogt 44 % (von 20,4 auf 11,4)
- 4. Frederik Aßmus 42 % (von 35,8 auf 20,7)
- 5. Anna Semesdiek 38 % (von 25,7 auf 16,1)

**Lucky 33 – Matchplay**

Last but not least wurden auch die Sieger der „Lucky 33 – Matchplayserie“ geehrt. Dieser Wettbewerb wird vom GC St. Leon Rot und der ALLIANZ bundesweit unterstützt und wurde im GC Aldruper Heide zum ersten Mal durchgeführt.

- 1. Joshua Vogt
- 2. Pauline Zweihaus
- 3. Maximilian Koehn-Hevernick und Fynn Rathjen

**Rückblick**

Die Jugendabteilung blickt somit auf ein sehr erfolgreiches Golf Jahr zurück. Die Zahl der Kinder und Jugendlichen mit Platzreife und Handicap konnte gesteigert werden und die Leistungen in den Mannschaftsspielen konnten sich sehen lassen. Herausragend zu nennen ist hier der Aufstieg der ersten Jugendmannschaft in die NRW-Landesliga. Ebenso bemerkenswert sind die Leistungen des AK 16-Mädchen-teams mit dem 6. Platz beim NRW-Regionalfinale zur DMM in Leverkusen. Viele gute Turnierplatzierungen und kontinuierliche persönliche Verbesserungen zeugen von der guten Trainingsarbeit im Club. „Wir sind strukturell gut aufgestellt und haben uns in diesem Jahr im sportlichen Bereich deutlich verbessert“, lautete das Fazit von Jugendwart Konny Dömer. Auf dieser Basis soll die erfolgreiche Arbeit auch im nächsten Jahr fortgesetzt werden. ■



Foto: GC Aldruper Heide

Konrad Dömer ist stolz auf seine Jugendlichen

# HÜLYA

## TYPGERECHTE FRISUR



- Die perfekte Typberatung
- Kopfhaut- sowie Haaranalyse
- Oliebe Pflanzenhaarfarbe
- Professionelle Haarverlängerung und -verdichtung
- Brautbetreuung
- Brainlight-Wellness-Liege

Salzstraße 24 • 48143 Münster  
Telefon: 02 51 / 4 84 46 06

[WWW.HUELYA-FRISEUR.DE](http://WWW.HUELYA-FRISEUR.DE)

LA BIOSTHETIQUE

PARIS • 1978

OLAPLEX

REPAIR SYSTEM FOR DISDAINED HAIR

Hairdreams

THE ART OF HAIR CARE

Special Lengths

Professional Hair Styling



## Tennis und Golf Trophy 2016

Es war einmal . . . .

-mb- Die Marke Porsche hat sich schon immer dem Sport verschrieben. So kann es nicht verwundern, dass auch das Münsterland hiervon profitiert. Bereits im Jahr 1981 setzten sich der damalige Geschäftsführer des Porsche Zentrum Müns-

vom Tennis zum Golf, aber auch die Geschäftswelt hatte diesen Sport für sich entdeckt.

Grund genug, die Konzeption des Tennisturniers im Jahre 1991 auf den Prüfstand zu stellen. Die Überlegung lag daher na-

folgreiches Wochenende. Treffpunkt der Tennis und Golfer am Freitagabend war die Tennishalle Central in Münster-Hiltrup.

Nicht alle Teilnehmer schwingen den Tennisschläger noch regelmäßig. Dieses Defi-



ter, Heinz Brinkmann und der Redakteur der ms-smash, Stefan Bremicker, zusammen und entwickelten ein Tennisturnier nur für Kunden des Porsche Zentrum Münster. Die Teilnehmer/innen waren von dieser Idee begeistert und die gute Beteiligung bestätigte die Arbeit der Organisatoren.



Die Zeit eilt und mit ihr entwickeln sich neue Trends. Immer mehr Sportler wandten sich dem Golfsport zu. Teils aus eigenem Antrieb, teils gaben gesundheitliche Aspekte den Ausschlag für einen Wechsel

### Mit viel Engagement und Elan gingen die Tennisspieler an den Start...

he, beide Sportarten zu kombinieren. Hieraus entstand die Tennis und Golf Trophy, die zum ersten Mal 1991 aufgelegt wurde. Mit diesem Kombinationsturnier rannte man offene Tore ein, denn die Teilnehmerzahl ließ auf große Akzeptanz schließen. Ab 1993 führte das Porsche Zentrum Münster eigene Golf-Turniere durch und verabschiedete sich aus dem Sponsoring des mittlerweile zum Klassiker avancierten Saison Abschlussturniers. Man sah es mit einem weinenden und lachenden Auge. Ein potenzieller Sponsor war nicht mehr da, dafür konnte das Turnier nun für alle Sportbegeisterte geöffnet werden. Am 28. und 29. Oktober 2016 war es wieder soweit.

Zum 25. Mal traf man sich zum Klassiker. Peter Heimann, Verkaufsleiter des Porsche Zentrum Münster, gratulierte zum 25jährigen Jubiläum und wünschte allen Teilnehmern gutes Gelingen und ein er-

zeit wurde mit großem Einsatz und großer Spielfreude wettgemacht. Der moderate Spielmodus, ein reines Doppelturnier, sorgte dafür, dass nicht alle Kräfte schon an diesem Abend aufgebraucht wurden. Bei einem Imbiss und gekühlten Getränken ließ man noch Asse, Passierbälle und Lobs Revue passieren.

Aus den Spielergebnissen ermittelte sich die Startfolge für den folgenden Golftag. Ein strahlendblauer Himmel begrüßte die Golfer/innen am Samstagmorgen auf der Golfanlage des GC Münster-Tinnen.

Ein ausgesprochen opulentes Frühstück, zubereitet von Gastronomin Encieh Wiesmann, ließ die Golfer gestärkt und gut gelaunt auf die Runde gehen.

Auch die Teilnehmer des separat gewerteten Begleitturnieres schlossen sich der Runde an.

Wem trotz dieser Stärkung die Kräfte ausgingen, konnte sich nach 9 Loch eines opu-



lenten Caterings erfreuen, dafür sorgte Thomas Gausepohl, Inhaber der Firma Plinte und Joppe mit seinen Reibbeplätzchen und frischem Apfelsmus.

Die Abendveranstaltung fand in der Clubgastronomie des Golfclubs statt. Encieh Wiesmann und ihr Team gaben ihr Bestes und so konnten sich die Teilnehmer/innen und Gäste über ein ausgezeichnetes 3 Gang Menü mit begleitenden Weinen und gesponsertem Sekt des Porsche Zentrum Münster freuen.

Leider konnte Heinz Brinkmann mit seiner Gattin aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Abendveranstaltung teilnehmen. Auch er wünschte im Vorfeld den Turnierteilnehmer/innen viel Erfolg.

Allen Siegern und Platzierten winkten tolle Preise. So konnte sich die Siegerpaarung Vater und Sohn Dransfeld (im letzten Jahr belegten sie Platz 3) über Reisegutscheine des Reisebüros Meimberg und Voucher des Golfclubs Son Gual auf Mallorca freuen. Einer Reise auf die wunderschöne Insel mit einer Golfrunde auf dem

ausgesprochen gepflegten Golfplatz steht nun nichts mehr im Wege. Auch die Golfclubs Wilkinghege, Aldrupe Heide, Coesfeld, Rheine-Mesum und Telgte, sowie das Golf House in Münster, die Praxis Bilal mit einem 60minütigen Trainingsprogramm und das Sporthaus Tennis Point sorgten mit ihren Gutscheinen für eine nicht endende Siegerehrung. Thomas Gausepohl ließ die Spieler nicht im „kalten“ stehen, mit seinen Schals beugte er einer bevorstehende kalten Winterzeit vor. Die Ergebnisse setzen sich aus drei Wertungen zusammen: 1. die erspielten Punkte im Tennis des Teams, 2. das Brutto und 3. das Netto von beiden Spielern addiert ergab die Gesamtpunktzahl.

Bei der Einzelwertung konnte sich Moritz Dransfeld mit 30 Bruttopunkten an die Spitze setzen. Die Nettowertung gewann Thomas Gausepohl mit 35 Punkten.

Den letztjährigen Sieg beim Begleitturnier verteidigte Brigitte Revermann erfolgreich, gefolgt von der noch „Turnier Unerfahrenen“ Miriam König.

Die Anwesenden feierten den Saisonabschluss bis spät in die Nacht. Der Termin für die 26. Auflage dieses Events steht bereits fest. Halten Sie sich den 20./21. Oktober 2017 frei! Die Organisatoren hoffen 2017 wieder alle gesund und munter anzutreffen und freuen sich besonders auf die Jugend, die diesem Turnier immer wieder zu neuem Reiz verhilft. ■

Ergebnisse:					
Platz	Name	Tennis	Golf Brutto	Golf Netto	Gesamt
1.	Dransfeld, Moritz Dransfeld, Bernd	10	30/23 (16)	38/32 (16)	42
2.	Grimm, Elmar Gausepohl, Thomas	14	15/11 (14)	27/35 (14)	40
3.	Revermann, Thomas Kumbrink, Jens	16	17/8 (12)	29/21 ( 2)	30



Fotos: Smash

(v.li.hi.) Thomas Gausepohl, Olaf Wells, Michael Czesla, Thomas Eberhardt, Elmar Grimm, Frank Pinnekamp und Jens Kumbrink  
 (v.li.vo.) Berthold Bröker, Moritz und Bernd Dransfeld, Manfred Stockhorst, Susanne Terkatz-Dransfeld und Miriam König  
 (vo.) Konstantin Revermann und Jörg Weichelt (es fehlen: Brigitte und Thomas Revermann, Klaus Mecklenburg und Jörg Weichelt)

# Golfturnier endlich in trockenen Tüchern

Neuaufgabe "FIT 4 FLIGHT" - alltours Reisecenter



(1.v.re.) Angela Couliblay, (2.v.re.) Annette Rabert, (1.hi.v.re.) 2. Vorsitzender Dr. Gerhard Drerup mit den Siegern/innen

-mk- Der erste Versuch fiel buchstäblich ins Wasser und das Turnier konnte Anfang Juli nicht ausgetragen werden, da der Platz nach lang anhaltenden Nieder-

schlagen unter Wasser stand. Bei der Neuaufgabe des „Fit 4 Flight“ Turniers gingen bei tollem herbstlichen Wetter 72 Mitglieder und Gäste an den Start. Mit ei-

nem kleinen Präsent begrüßte Annette Rabert, Inhaberin des alltours Reisecenters und Mitarbeiterin Manuela Bergander, alle Teilnehmer. Gespielt wurde



»Einer der reizvollsten Plätze im Münsterland«

## GOLF- & LANDCLUB COESFELD

Der GLC-Coesfeld hat sich seit seiner Gründung im Jahr 1987 zu einer ambitionierten Golfanlage entwickelt.

18 Bahnen/Par 73 plus 6 Übungsbahnen, eine großzügige Drivingrange und das Clubhaus mit einladender Terrasse bieten den Rahmen für sportlich, erholsame Stunden.

Ob Anfänger oder Singlehandicap – alle finden auf den gepflegten und abwechslungsreichen Spielbahnen ihre Herausforderungen.

Der Platz, mit seinen Fachwerkge-



bäuden, fügt sich dabei harmonisch in die Münsterländer Parklandschaft ein.

Die vielfältige Flora und Fauna in den zahlreichen Teichen, Tümpeln und Wallhecken unterstreichen die engagierte Arbeit des Clubs.

Das alles wird abgerundet durch eine unkomplizierte, familiäre Atmosphäre.

Überzeugen Sie sich selbst! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**GOLF u. LANDCLUB COESFELD e.V.**

Greenfee-Verbund Münsterland

Mo-Fr	25,00
SA, SO, FEIERTAGE	30,00

Golf- und Landclub Coesfeld e.V.  
 Stevede 8a  
 48653 Coesfeld  
 Tel. 0 25 41 - 59 57  
 info@golfclub-coesfeld.de  
 www.golfclub-coesfeld.de

ein Chapman-Vierer nach Stableford. Bei dieser Spielform treten jeweils zwei Paare gegeneinander an. Nachdem die Spieler abgeschlagen haben, muss jeder beim zweiten Schlag den Ball seines Partners spielen, erst danach entscheidet jedes Paar, welcher Ball im Wechsel weitergespielt wird. Der Turniertag klang am Abend mit einem gemeinsamen Abendessen und der anschließenden Siegerehrung im Clubhaus aus. Für die Sieger hatte Annette Rabert sich etwas besonders einfallen lassen. Sie erhielten wertvolle Globen und Gutscheine. Eine weitere Überraschung am Abend wurde von Angela Coulibaly von der Firma Ballone & Liebenswürdigkeiten in Coesfeld gesponsert. Alle Teilnehmer erhielten einen mit Gas gefüllten Ballon und ließen ihn in



den Himmel über den Golfplatz steigen. An ihnen waren Anhänger angebracht. Nun warten alle gespannt darauf, ob sich Finder melden. Der Ballon der den weitesten Weg zurücklegt, erhält einen Reisegutschein vom alltours Reisecenter. Vielen Dank, sagte 2. Vorsitzender Dr. Gerhard Drerup zu Annette Rabert, für dieses tolle Event. ■

**Ergebnisse:**

Brutto	
1. Dr. Nicola Zwernemann-Nellen & Alessandro Polistina (30 Punkte)	
2. Barbara Hölker & Dirk Trimpe (25)	
3. Maria & Ralf Matschke (24)	
Netto A	
1. Ursula & Karl Brockmann (40)	
2. Mike Burgard & Uwe Ebling (40)	
3. Magdalena & Meinrad Kamuf (40)	
Netto A	
11. Andrea & Ulrich Borgert (46)	
2. Christa & Wolfgang Bramhoff (42)	
3. Christel & Alexander Marx (41)	

**Hilfe auf Knopfdruck:  
Dieses Handy kann Ihr Leben retten!**



**Alle gängigen Handyfunktionen PLUS:**

- ▶ **SOS-Taste:**  
Auf Knopfdruck wird Hilfe gerufen (Notarzt, Polizei etc.)
- ▶ **Sturzalarm:**  
Das Handy erkennt Stürze und ruft Hilfe
- ▶ **Liegendalarm/ Totmannalarm:**  
Das Handy erkennt Bewegungslosigkeit und ruft Hilfe

**Ortung per GPS**

Das Handy ist permanent mit der Notrufzentrale der Wach- und Schließgesellschaft verbunden – schnelle Hilfe garantiert, 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr.

**Informationen und Kontakt:**

**Wach- und Schließgesellschaft Schwarze GmbH & Co. KG**

Egbert-Snoek-Straße 1  
48155 Münster  
Telefon (02 51) 97 12 20  
www.wus-muenster.de  
info@wus-muenster.de



Fotos: Maria Kruse

Wunderschön anzusehen: Ballons über dem Golfplatz



## JAB Anstoetz Ladies Cup 2016 im GC Brückhausen

Foto: Fa. Polomka



### Fröhliche Gesichter bei allen Teilnehmerinnen

-sw- Über 300 Clubs hatten sich für die Teilnahme am diesjährigen JAB Anstoetz Ladies Cup beworben. Unter den 50 ausgelosten war zum dritten Mal in Folge unser Club dabei. Sponsor Andreas Polomka, Inhaber von Polomka textile Einrichtungen, ließ es sich nicht nehmen, das Turnier zu begleiten. Gespielt wurde an drei Damennachmittagen im Mai, Juni und August mit der Rekordbeteiligung von 109 Spielerinnen. Am ersten Spieltag überreichte Andreas Polomka pinkfarbene Westen an 50 Turnierteilnehmerinnen, die damit auf den Fairways leuchtende Akzente setzten. Selbstverständlich kamen diese Westen auch an den weiteren Spieltagen zum Einsatz. Besonders im Juni boten sie bei nicht gerade optimalem Golfwetter Schutz vor Nässe und kühlen Temperaturen und sorgten für fröhliche Farbtupfer unter grauem Himmel.

Große Aufregung herrschte am 21. Juni: Für 18 Uhr stand das EM-Fußballspiel Deutschland - Nordirland auf dem Programm. Das wollte man natürlich unbedingt sehen!

Ein Kanonenstart ermöglichte es den meisten der 37 Damen dieses Spiel ganz oder zumindest teilweise im Clubhaus verfolgen zu können.

Für den letzten Spieltag am 2. August waren die Wetteraussichten alles andere als rosig, trotzdem fanden immerhin 22 Damen den Weg zum Golfplatz. Wieder sorgten die Westen für farbigen Kontrast zum tristen Himmel.

Das 1. Netto erspielten in diesem Jahr: Heike Greshake, Heike Budde und Sita Schmeddinghoff.

Im Brutto hatten Renate Hartmann, Hildegard Spitthöver und Ute Koch die Nase vorn.

Den Longest drive sicherten sich Kathrin Lohe, Hildegard Spitthöver und Ute Koch. Mirjam Mettig, Heike Budde und Gertrud Niehoff platzierten sich beim Nearest to the pin.

Sita Schmeddinghoff schloss die Turnierserie als 1. Netto-Hauptsiegerin ab. Sie wurde mit einem hochwertigen Übernachtungsarrangement für 2 Personen belohnt und kann ihren Aufenthalt unter 200 familiengeführten Romantikhotels in 10 Ländern Europas auswählen.

Da fällt die Entscheidung sicherlich nicht leicht!

Allen Gewinnerinnen sei an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich gratuliert.

Unser besonderer Dank gilt auch diesmal wieder unserem Sponsor Andreas Polomka. An allen drei Spieltagen verwandelte er den Eingangsbereich unseres Clubhauses in einen kleinen Showroom mit aktuellen Einrichtungstrends aus den Bereichen Fensterdekorationen, Wohntextilien, Teppichböden und Sitzmöbel.

Besuchen Sie den Showroom in Warendorf, Am Holzbach 17 um interessante Anregungen für eine Um- oder Neugestaltung des eigenen Zuhauses zu finden. JAB Anstoetz und Andreas Polomka haben unseren Turnierkalender um drei wunderbare Turniertage bereichert und wir sind gespannt, ob uns auch im nächsten Jahr das Losglück wieder hold sein wird. ■

## Traditionelles Saisonfinale der Damen im GC Brückhausen

Fotos: Ute Koch



(v.li.) Ulrike Mackenbrock, Sabine Wende, Sigrid Rottmann und Elisabeth Apel

-sw- Damen zum jährlichen Saisonabschluss herzlich willkommen. Schon vor dem offiziellen Beginn um 18 Uhr herrschte in der Eingangshalle eine fröhlich erwartungsvolle Atmosphäre, wo geplaudert, gelacht und mit Sekt angestoßen wurde. In der Gastronomie nahmen die Damen dann an festlich gedeckten Tischen Platz. Nach Ideen von Magdalene Rottmann war eine weihnachtliche Dekoration in Rot, Orange, Pink, Mauve und Silber entstanden, die große Begeisterung auslöste. Gastronom Matthias Taubert und sein Team verwöhnten an diesem Abend mit der inzwischen schon zur Tradition gewordenen Menüfolge von kräftiger Rinderbouillon, butterweichen Rouladen und Zimteis mit Pflaumen. Eine besondere Überraschung war in diesem Jahr ein musikalisches Intermezzo, dargeboten von Beate Kuchenbuch, Gesang und Eva Lohmann an der Gitarre. Sie präsentierten bekannte Lieder von Herman van Veen, John Denver und Leonhard Cohen, um nur einige zu nennen. Ihre Zugaben animierten zum Mitklatschen und -singen. Zwischen den Gängen ließ Ladies' Captain Elisabeth Apel die vergangene Saison kurz Revue passieren. Sie bedankte sich bei allen Sponsorinnen und Sponsoren, allen voran bei Sigrid Rottman, die auch anwesend war. Kleine Präsente gab

es auch in diesem Jahr wieder für die häufigste Teilnahme am Damennachmittag (Claudia Jansen-Schultz), die höchste Unterspielung (Dr. Bettina Kurz), das beste Gesamtbrutto (Heike Budde) und das beste Gesamtnetto der Saison Heike Greshake). Unter den Damen weilte auch Katharina Kruse. Acht Jahre war sie Clubsekretärin mit Herz und Blut. Sie entschloss sich

vor einigen Wochen nach reichlicher Überlegung, ihre Tätigkeit im Sekretariat aufzugeben, um in der Firma ihres Lebensgefährten mitzuwirken. Die Damen bedankten sich für ihr Engagement in all den Jahren und die überaus gute Zusammenarbeit. Man werde sie sehr vermissen.



Katharina Kruse

In heiter entspannter Atmosphäre klang der Abend ganz allmählich aus und so fand die Golfsaison der Damen einen harmonischen Abschluss. ■

**GOLFCLUB BRÜCKHAUSEN E. V.**

# GOLF ZUM REINSCHNUPPERN

**Die Freude am Golfen unverbindlich kennenlernen**

Samstags und sonntags vermitteln unsere Trainer in einer Doppelstunde erste Einblicke in den Golfsport. Schläger und Bälle werden selbstverständlich gestellt.

**25 EURO**

pro Person  
Termin nach Vereinbarung



Tel. 02582-5645  
info@golfclub-brueckhausen.de  
Holling 4, 48351 Alverskirchen  
www.golfclub-brueckhausen.de

## Schenkung in Spanien noch in 2016 – verlieren Sie keine Zeit!

Pläne zur Änderung des Erbschaft- und Schenkungsteuergesetzes werden konkret

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hatte in seinem Urteil vom 03.09.2014 entschieden, dass das spanische Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht wegen Ungleichbehandlung von Ortsansässigen (residentes) und Nicht-Ansässigen (no-residentes) rechtswidrig war. Die spanische Regierung musste daraufhin die gesetzlichen Regelungen zur Erbschaft- und Schenkungsteuer reformieren. Nicht-Residente konnten unter bestimmten Voraussetzungen die Rückzahlung zu viel gezahlter Erbschaft- und Schenkungsteuer verlangen und wurden fortan steuerlich wie die Ortsansässigen behandelt.

Das spanische Erbschaftsteuersystem ist auf staatlicher Ebene durch das Erbschaft- und Schenkungsteuergesetz 29/1987 vom 18.12.1987 (Ley 29/1987, de 18 de diciembre, de Impuestos sobre sucesiones y donaciones = LISD) und das Königliche Dekret 1629/1991 geregelt. Darüber hinaus haben die Landesregierungen bzw. Autonomen Regionen Spaniens (autonomías) eigene Gesetzgebungskompetenzen. Sie sind u.a. berechtigt, individuelle Freibetragsregelungen festzulegen, Steuersätze selbst zu bestimmen und eigene Abzüge von der Steuer-

schuld sowie Vergünstigungen zu schaffen. Hiervon haben alle Autonomen Regionen Gebrauch gemacht; einige gewähren eine fast völlige Freistellung.

In der Landesregierung der Comunidad Valenciana werden seit dem 30. September erhebliche Änderungen der Erbschaft- und Schenkungsteuer diskutiert. Derzeit gelten dort Steuernachlässe von 75 % und Freibeträge in Höhe von 100.000 € für nahe Familienangehörige. In der Diskussion ist der Wegfall von sowohl Ermäßigung als auch Steuerfreibetrag. Konsequenz wäre, dass die Steuerbeiträge insbesondere bei Schenkungen unter Lebenden bis zu dreimal so hoch ausfallen. Wenn die Vorschläge von der Landesregierung angenommen werden, dürfte die Steuerreform bereits zum 1. Januar 2017 in Kraft treten. Sollten Sie daher eine Schenkung vornehmen wollen, sollten Sie dieses Vorhaben in der Region Valencia möglichst noch in diesem Jahr umsetzen, damit die aktuell geltenden Steuergesetze zur Anwendung kommen. Entscheidend ist das Datum der Beurkundung vor dem Notar. Erfolgt die Beurkundung bis zum 31. Dezember, finden die bis dahin geltenden Steuergesetze Anwendung,



**Rechtsanwältin Katharina Kroll**

auch wenn die Steuererklärung erst später abgegeben wird.

Für andere Regionen Spaniens – zum Beispiel die Balearen (u.a. Mallorca und Ibiza) liegen bislang keine konkreten Informationen zur Änderung der Steuergesetzgebung vor. Jedoch ist nicht unwahrscheinlich, dass andere Landesregierungen nachziehen, um die Kassen zu füllen.

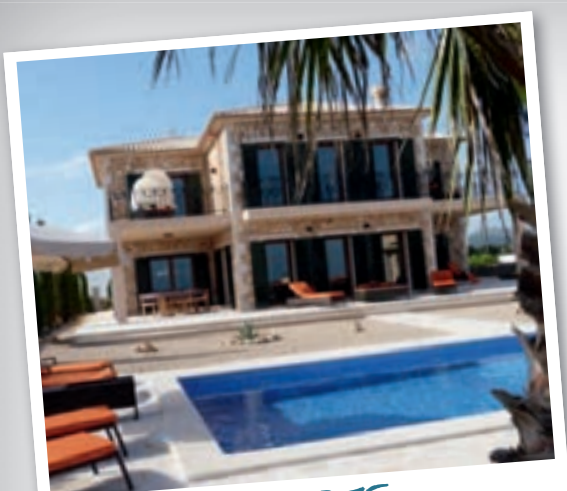
Für einzelne Fragen oder eine umfassende Beratung steht Ihnen die Autorin gern zur Verfügung. Sprechen Sie mich an! ■

**Rechtsanwältin Katharina Kroll**  
Coerdeplatz 12 • 48147 Münster

Tel: 0251 - 93 20 53 60

kroll@juslink.de

WESTERMANN • LÖER • KREUELS • KROLL  
www.juslink.de



**TRAUMHAFTE PROBLEME?**

### Immobilie in Spanien? Rechtliche und steuerliche Beratung bei Erwerb oder Übertragung.

Rechtsanwältin Katharina Kroll berät Sie zu allen Fragen des spanischen Immobilien- und Erbrechts. Ihr großes Netzwerk und zahlreiche Kooperationspartner in Spanien gewährleisten eine unkomplizierte und zügige Abwicklung. Zweisprachig und von Deutschland aus.

### KAUFEN ERBEN ÜBERTRAGEN

**Katharina Kroll**  
Rechtsanwältin

Coerdeplatz 12  
48147 Münster

Fon: 0251 932053-60  
kroll@juslink.de



WESTERMANN • LÖER • KREUELS • KROLL  
Rechtsanwälte • www.juslink.de

# SCHÖNE AUSSICHT

*„Auch mit 85 kann Gundi beim  
Doppelkopf noch mithalten.“*

*Nach dem Schlaganfall haben wir das  
nicht mehr für möglich gehalten.*

***Danke evk.“***

Das evk **Münster** – mitten im Kreuzviertel.



## 20-jähriges Jubiläum

-pm- Mit seinem breiten, sympathischen Lächeln sitzt er mir gegenüber, Fabo Kappert, der seit 20 Jahren für den Golfclub Münster-Wilkinghege tätig ist. 2005 übernahm er die Aufgabe des Head-Greenkeepers und trägt seitdem die Verantwortung für den Golfplatz Münster-Wilkinghege. Mit seinen Mitarbeitern sind auf 63 ha 18 Spielbahnen, eine Drivingrange mit Übungsflächen, etliche Teiche, unzählige Bunker und große Flächen mit Baumbestand, Buschbestand und Wiesen zu pflegen.

In Wilkinghege gilt: Platzarbeiter haben immer Vorrang vor den Spielern. Aber natürlich kann es zwischen Platzpflege und Spielbetrieb zu Kollisionen kommen. In solchen Situationen sagt Fabo seinen Liebingsatz: „Wenn wir gemäht haben, können Sie das Loch doch viel besser spielen!“



„Auf unserem Golfplatz tummeln sich Rehe, Hasen, Fasane, Karnickel und etliche Vogelarten. Ich möchte dafür sorgen, dass

dieser Rückzugsraum erhalten bleibt.“ Head-Greenkeeper Fabo Kappert ist ein ausgesprochener Naturfreund. Ihm und seiner Arbeit haben wir es in weiten Teilen zu verdanken, dass der Golfclub Münster-Wilkinghege wiederholt die Auszeichnung „Golf und Natur in Gold“ erhalten hat.

„Was kann ich sagen nach 20 Jahren? Ich bin nach wie vor glücklich hier. Ich habe hier sehr viel gelernt, sehr viel erlebt, viele nette und hilfsbereite Leute kennengelernt, viele Freunde gefunden - und mich in den Golfsport verliebt.“ Ein Lächeln zum Schluss.

Dr. Hans Martin Bredeck bedankte sich sehr herzlich im Namen des gesamten Clubs bei Fabo Kappert für seine großen Verdienste in den 20 Jahren seiner Tätigkeit für den Club. ■

## Monatsteller im GC Wilkinghege

-pm- Das war schon gutes Golf, das am letzten Monatsteller geboten wurde - ein schönes Turnier zum Abschluss dieser erfolgreichen Turnierserie!

Im Brutto stand Ander Oria Miguel ganz oben auf dem Treppchen. Mit 29 Bruttopunkten war er der beste Golfer des Tages. Eindrucksvoll auch Manfred Merßmann, der mit 40 Punkten das erste Netto A gewann. Er verwies Bärbel Rüter mit 37 Punkten auf den zweiten Platz.

Das erste Netto B erspielte Tom Altenhövel mit 45 Punkten und senkte damit sein Handicap auf nunmehr 30,5. Ähnliches gelang Martin Heppner: Mit 40 Punkten konnte er sein Handicap auf 26,6 senken. "Dann hätte er ihn auch gleich versenken können!", lautete die einhellige Meinung zur hervorragenden Leistung von Ulf Bischoff, der mit 36 cm den Wettbewerb "Nearest-to-the-Pin" gewann.

Allen Siegern: Glückwunsch! ■





## Martinsgans im GC Wilkinghege

-pm- Es war empfindlich kalt, doch für die wahren Golfer ist das kein Grund, sich nicht zum Abschlussturnier im Golfclub Münster-Wilkinghege anzumelden:

Gegen Kälte kann man sich anziehen!

Groß war das Teilnehmerfeld dieses internen Wettspiels, das als Scramble pünktlich um elf Uhr mit Kanonenstart begann.

Schon auf der Runde konnte man etliches Federvieh beobachten, doch das war angesichts der klimatischen Verhältnisse hoch in der Luft auf dem Weg nach Agadir!

Zuerst zum Sportlichen: Der schlechteste Flight erspielte 39 Nettopunkte! Aber um zu gewinnen, benötigte man 55 Nettopunkte; die erspielten Juliane Wessels, Anja Najda und Hubert Lütke-Assen. Unseren Glückwunsch!

Und nun zum Kulinarischen: Die Gans war sehr, sehr gut! Dank an die Familie Hessfeld! ■



**QUALITÄT HAT BEI UNS TRADITION**

[www.golfclub-wilkinghege.de](http://www.golfclub-wilkinghege.de)





## Clubmeisterschaft im GC Münster-Wilkinghege

-pm- Bei den Clubmeisterschaften in Wilkinghege wurde großer Sport geboten. Sehr gute Leistungen, knappe Ergebnisse und Spannung bis zum Schluss machten die beiden Tage zu einem faszinierenden Ereignis.

Clubmeister der Herren wurde Alexander Siemers mit fünf Schlägen Vorsprung vor Nicolas Baecker. Clubmeisterin wurde Dr. Muna Brisam-Zaminer vor Paula Pérez Rietz. Clubmeister in der Nettoklasse wurde bei den Herren Moritz Koch, bei den Damen Anna Rheinboldt.

Bei den Jugendlichen siegte im Brutto Alexander Tönnies vor Paul Hamann, im Netto gewann Paul Winnecken.

In der AK 35 setzte sich bei den Herren im Brutto Dr. Guido Kaese mit drei Schlä-



Foto: Mario Bok

hochkonzentriert, Alexander Siemers

gen Vorsprung gegen John Lackmann durch. Marcus Duesberg wurde in dieser Klasse Clubmeister im Netto.

In der AK 50 gewann im Brutto Dietmar Doering deutlich mit elf Schlägen Vorsprung gegen Tobias Bröbckamp. Das erste Netto ging an Wolfgang Sawallisch.

In der AK 65 musste sich im Brutto Werner Beforth mit 174 Schlägen dem Bruttosieger Gerhard Löhr (163 Schläge) geschlagen geben. Netto Clubmeister dieser Altersklasse ist Wolfgang Schwarte.

Bei den Damen hatte in der AK 50 Dr. Eva-Maria Grewe zwei Schläge weniger auf der Score-Karte als Sabine Busse und wurde in dieser Klasse Clubmeisterin. Clubmeisterin im Netto wurde in dieser Altersklasse Marina Scherer.

Der Club gratuliert den Siegern! ■

## Deutschland Vierer im GC Münster-Wilkinghege

-pm- Eine lieb gewonnene Tradition am Tag der Deutschen Einheit ist der Deutschland Vierer als Vierball-Stableford im GC Münster-Wilkinghege. Bei ruhigem Herbstwetter gingen 50 Golferinnen und Golfer auf die Runde.

Dank des guten Wetters in den vergangenen Tagen und der sehr regen Arbeit der Green-Keeper fanden die Teilnehmer ausgezeichnete Verhältnisse vor.

Zu den Ergebnissen: In der Netto-Wertung mussten sich Heike und Andreas Ewertz (36 Punkte) mit dem 3. Platz begnügen; vor ihnen lagen – mit gleicher Punktzahl, aber im Stechen vorn – Beate und Walter Gellenbeck. Sieger in der Nettoklasse wurden Eva und Dr. Guido Kaese mit 38 Punkten.

In der Bruttowertung galt die gleiche Reihenfolge: Das Ehepaar Gellenbeck (29) musste sich dem Ehepaar Kaese (32 Punkte) geschlagen geben.

Ausgelassene Stimmung herrschte bei den Siegerinnen und Siegern und Platzierten. ■



## Querfeldein im GC Münster-Wilkinghege

-pm- Auch in diesem Jahr hatten die Mitglieder der Club-Mannschaft unter der Federführung des England-Heimkehrers Tim Streitbürger einen anspruchsvollen und bisweilen überraschenden Parcours auf dem Platz des GC Wilkinghege abgesteckt. Alle Flights bekamen ein Mitglied der Clubmannschaft als Captain mit auf den Weg und los ging's bei spätsommerlichem Wetter zum Vierer-Scramble.

Kein Flight hat sich verlaufen, alle fanden zum Schluss das Clubhaus wieder, keiner hat sich verletzt - und es wurden zum Teil sehr gute Ergebnisse erzielt.

Den dritten Platz belegte der Flight Juliane Wessels, Tim Streitbürger und Dr. Johannes Heinrichsbauer. Susanne Schlötke, Dr. Jörg Biesemann, Wolfgang Sawallisch und Helmut Brockmann belegten den zweiten Platz.



Der Kapitän Jasper Nitsche führte seinen Flight mit Regina Kölmel-Heitmann, Dr. Paul Vosschulte und Dr. Werner Rump-horst unangefochten zum Sieg.

Glückwunsch den Siegern, Dank an die Clubmannschaft und großes Lob an die Gastronomie für den leckeren Eintopf!



Der Golfclub Münster-Wilkinghege e.V. trauert  
um sein Ehrenmitglied und ehemaligen Präsidenten

### Dr. Helmut Keßler

Er verstarb am 20. November 2016 im Alter von 86 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit. Dr. Helmut Keßler war ein äußerst engagierter Mensch mit hoher Durchsetzungskraft. Was er in die Hand nahm, wurde konsequent umgesetzt.

Nach mehrjährigem Engagement als Spielführer übernahm er 1990 die Präsidentschaft unseres Golfclubs. In seiner Amtszeit in den Jahren bis 1996 wurden entscheidende Weichen für den Golfclub gestellt. Hervorzuheben sind neben der Umgestaltung einiger Spielbahnen und der Neuanlage vieler Abschläge der durch ihn initiierte Umbau des Clubhauses und der

Terrasse sowie die Anlage des Parkplatzes in der heutigen Form. Wie in allen seinen Aktionen zeigte er auch hier hervorragende Weitsicht und der von ihm beschrittene Weg führte in der Folgezeit zu weiteren sehr guten Entwicklungen.

Er war für lange Zeit das Gesicht des Golfclubs Münster-Wilkinghege e.V. und hat in seiner Amtszeit und darüber hinaus das Vereinsleben im Golfclub nachhaltig geprägt.

Auch nach seiner aktiven Zeit blieb er dem Golfclub weiterhin bis zuletzt engstens verbunden. Noch vor wenigen Jahren rief er im Rahmen der Offenen Wettspiele die PastPresidents Wilkinghege Masters ins Leben, bei denen er sich mit anderen ehemaligen Präsidenten als Sponsor engagierte. Dabei legte er stets besonderen Wert auf Sportlichkeit.

Bis vor wenigen Wochen war er regelmäßig in seinem Golfclub, mit dem er sich sehr stark identifizierte.

Wir verlieren einen Menschen, dem wir sehr viel zu verdanken haben. Wir werden Dr. Helmut Keßler stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Dr. Hans Martin Bredeck  
*Präsident*

Heike Ewertz  
*Vizepräsidentin*



- Schrauben und Zubehör
- DIN- und Normteile
- Sonderbeschrauben und Zeichnungsteile  
in allen Werkstoffen, Güten und Oberflächen
- Verbindungselemente
- Befestigungstechnik
- Sonderformteile
- Folienbeutel-Verpackungen
- Montagepakete
- Flugelager

HIP Homann Import & Produktions GmbH & Co. KG  
 Siemensstraße 36  
 D-48341 Altenberge  
 Tel. 0 25 55 - 93 55 - 0  
 Fax 0 25 55 - 93 55 - 20  
 E-Mail: info@hipkg.de  
 Internet: www.hipkg.de



## Saison mit Jubel und Tränen



(v.li.) Max Ahlers, Felix Weichelt, Fabian Büring, Mats Büring, Leo Maciejek, Jannik Nebel, Moritz Kumbrink und Jörg Weichelt (Kapitän)

Für den Golfclub Münster-Tinnen brachte die abgelaufene Saison sportlich sowohl Jubel als auch Tränen. Insgesamt ist Spielführer Martin Huhn doch zufrieden: „Der Golfclub Münster-Tinnen kann sich auf den unterschiedlichen Leistungsebenen in Nordrhein-Westfalen sehr gut behaupten.“ Besonders gern schaut Huhn auf die Herrenmannschaft, die im harten Wettbewerb der Deutschen Golfliga in die Oberliga aufgestiegen ist. „Das ist ein riesiger Sprung.“ Weniger glücklich hingegen agierte die Damenmannschaft. Sie kämpfte mit viel Herz. Aber der Abstieg in die Gruppenliga des GV NRW ließ sich nicht vermeiden.

Außergewöhnlich gut waren die Erfolge der Jugend. Hier wird die Arbeit von Jugendausschuss und Trainerteam mit Robert Schön und David Wilmes deutlich. Das Golf-Team des Hiltruper Kant-Gymnasium wurde beim Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ in der Altersklasse Jahrgang 2002 - 2004 souveräner Bundesieger. Der Club ist besonders stolz, dass sämtliche Teammitglieder, Lea und Nick Salfeld, Leo Maciejek und Moritz Kumbrink, im Golfclub Tinnen beheimatet sind. Die große Leistungsstärke der

Tinnen-Jugend wird zudem darin deutlich, dass die erste Jugendmannschaft 2016 im NRW-Landesfinale den dritten Platz erreichte.

Weiter erwähnenswert unter vielen anderen guten Platzierungen: Die Damen der AK 50 arbeiteten sich in die vierte Liga vor. Die Herren AK 65 verpassten mit nur wenigen Schlägen den Aufstieg in die Liga 3.

Wie geht es weiter, wie will Tinnen die vielen Jugendlichen mit Spitzenhandicap halten, wenn sie in die offene Klasse hineinwachsen? Huhn: „Wir bieten ein erstklassiges sportliches Umfeld mit besten Trainingsmöglichkeiten.“ Das Trainerteam wird im kommenden Jahr mit Michael Terwort um einen hochqualifizierten und bekannten Golflehrer verstärkt. Finanzielle Zuwendungen darüber hinaus? „Nein“, betont Huhn, „bei uns wird kein Geld gezahlt.“

Noch ein Blick auf die Golfspieler, die sich nicht (mehr) an Turnieren beteiligen. Für sie werden die Spielbedingungen in der kommenden Saison wesentlich besser – wenn die neuen neun Löcher freigegeben werden. Dann stehen ihnen auch bei Turnieren neun Bahnen zur Verfügung. ■



## Neue Gesichter in Tinnens Clubrestaurant

Im Golfclub Münster-Tinnen gibt es zwei neue Gesichter: Sharleema Krasniqi und Norbert Rutkowski übernehmen die Clubgastronomie von Encieh Wiesmann, die zum Ende des Jahres aufhört. Krasniqi, gelernte Hotelfachfrau, ist bereits ihr gesamtes Berufsleben in der Branche unterwegs. Ihr Partner Rutkowski ist nicht nur gelernter Koch, sondern auch Hotelkaufmann. Er war bereits einige Zeit selbstständig und im Veranstaltungs- und Eventmanagement tätig. Doch zwischendurch ist er für einige Zeit auch branchenfremd unterwegs gewesen, so war er im Verkauf von Küchen aktiv und übernahm die Leitung eines Küchenstudios. Sportlich ist er obendrein auch noch. Bei Centro Español war er unter anderem auch mal sportlicher Leiter der Fußballer.



Krasniqi und Rutkowski bei der feierlichen Unterschrift, vom Club freuen sich Margit Jaspers (li.) und Henning Kruse (re.)

Direkt zu Beginn ihrer Tätigkeit finden sie mit der kulinarischen Begleitung der

Platzerweiterung auf 27 Löcher eine tolle Herausforderung vor.

## Noch mehr Platz – noch mehr Golf-Freunde!

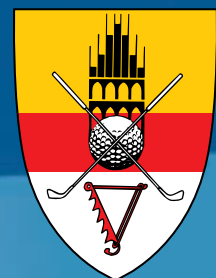
Münster Tinnen ist der citynahe Treffpunkt für Golf-begeisterte und alle, die es noch werden wollen

- 18 abwechslungsreiche Spielbahnen, reizvoll eingebunden in die münsterländische Parklandschaft werden bis Herbst 2016 auf 27-Loch erweitert.
- Der Meisterschaftsplatz aus der Planung des renommierten Golf Course Designers Christoph Städler bietet Anfängern wie anspruchsvollen fortgeschrittenen Spielern beste sportliche Bedingungen.
- Unser sympathisches Trainerteam hält ein umfassendes Kursangebot für Anfänger und arrivierte Golfer aller Altersgruppen bereit.
- ein aktives Clubleben und die gepflegte Gastronomie sorgen für gute Atmosphäre.

**Schauen Sie doch einfach vorbei und machen Sie sich selber ein Bild – wir freuen uns auf Sie!**

Golfclub Münster-Tinnen e.V.  
Am Kattwinkel 244 · 48163 Münster  
Tel. 02536/3301011  
www.gc-tinnen.de · info@gc-tinnen.de

GOLFCLUB  
MÜNSTER  
TINNEN



**In Tinnen tut sich was:  
9 attraktive neue Bahnen  
ab Herbst 2016**



## Tinnen-Ausbau leuchtet grün

Es war ein mit schwierigen Hindernissen gespickter Verlauf - aber inzwischen sind die Bauarbeiten an den neuen neun Löchern des Golfplatzes Münster-Tinnen längst abgeschlossen. Es grünt satt und flächendeckend nicht nur auf den Spielflächen, sondern fast auf dem gesamten Gelände. Bernhard Schlütermann, Vorstandsmitglied und zuständig für Platz und Anlagen, ist zufrieden.

Ohnehin waren die Ziele des 1,5-Millionen-Projektes schon zu Beginn im Juli 2015 „sportlich“, meint Schlütermann. Die erste Verzögerung noch vor dem Start der Baumaschinen wurde durch den



Foto: Torsten Heimbrock

# Golfen

## Jetzt ausprobieren!

in Telgte

*Sie wollten schon immer einmal ganz einfach und mit viel Spaß die Faszination des Golfsports erleben? Dann sind Sie, Ihre Familie und Ihre Freunde auf unserer Golfanlage herzlich willkommen!*

**Entdecken Sie den großen Sport mit dem kleinen Ball.** Wie? Einfach mal vorbeikommen, ausprobieren und Spaß haben!  
**Wir freuen uns auf Sie!**



Weitere Infos gibt es beim  
Golfclub Gut Hahues  
zu Telgte e.V.  
Harkampsheide 5  
48291 Telgte  
Tel. 02504 | 72326  
[sekretariat@golfclub-telgte.de](mailto:sekretariat@golfclub-telgte.de)  
[www.golfclub-telgte.de](http://www.golfclub-telgte.de)

Sie durften als erste auf Tinnens neuen Platz: Den Jugendlichen des Clubs und ihren Eltern zeigten Norbert Bücker (mit Hut) und Bernhard Schlütermann, wo es künftig hergeht.

Kampfmittelräumdienst verursacht, der an mehreren Stellen Verdacht auf Blindgänger aus dem Zweiten Weltkrieg hatte und dessen Arbeitsüberlastung den Terminkalender in Tinnen durcheinanderbrachte. Dann die Trockenperiode bis in den Sommer hinein. Und dazu noch der Regen im Spätsommer und Herbst. Mehrmals spülten Schauer frische Rasensaat von den interessant ondulierten Flächen. Es war schon ziemlich hart. Aber das ist Geschichte. Inzwischen ruhen die Grüns, Fairways und Abschläge unter einer dichten Rasendecke. Wann wird auf diesen technisch anspruchsvollen und interessanten Bahnen gespielt? Schlütermann ist zurückhaltend: „Wahrscheinlich im späten Frühjahr.“ Aber bei den Stadtmeisterschaften, deren Abschluss im kommenden Tinnen-Jubiläumsjahr dort stattfindet, werden die neuen Löcher ins Turnier einbezogen, macht Tinnens Präsident Dr. Jens Hausmann eine Ansage. Wenn das Wetter mitspielt... ■

## Bürogolf auf Norderney



(v.li.) Thorsten Dreps und Eric Siemering

Am Samstag, den 15. Oktober 2016 war es endlich soweit. Das erste Bürogolfturnier von Engel & Völkers fand auf Norderney statt.

35 Teilnehmern/innen nahmen an diesem tollen Event teil. Nicht nur Spieler/innen aus Norderney waren an diesem Tag vertreten. Die Herbstferien in einigen Bundesländern lockten viele Gäste an. So waren, um nur einige zu nennen, das Ehepaar Heike und Andreas Ewertz aus Münster, das Ehepaar Heike und Helmut Jahnke vom -WiKult e.V. aus Selm und Hans Gerling, regelmäßiger Teilnehmer der offenen Bürogolfturniere im Münsterland, vertreten.

Gut gelaunt und gespannt was sie hier und heute erwartet, ließen sie sich die Modalitäten von Turnierleiter Thorsten Dreps erklären.



Fotos: Engel & Völkers

Und dann ging es auch schon an drei Locations über insgesamt 9 Loch los.

Gestartet wurde im Commercial Büro von Engel & Völkers in der Kaiserstraße. Ein roter Teppich vor dem Büro sowie ein angenehmes Nordseelüftchen rundeten den ersten Abschlag ab. Nun war ein kleiner Fußmarsch zu den Folgebahnen im Engel & Völkers Shop auf der Friedrichstraße erforderlich.

Löcher 4 bis 9 führten im Logierhaus Austernfischer über die Frühstücksveranda zum Kaminzimmer. Dort musste ein weicher Ball in den Kamin geschippt werden. Nach dieser Herausforderung folgten die Gäste dem „Next-Tee-Wegweiser“ in die Sauna des Logierhauses. Hier war viel Fingerspitzengefühl und Sportlichkeit gefordert.



Das neunte Loch der Runde lag auf der mit Rasen und stimmungsvollem Kerzenlicht dekorierten Terrasse. Yannic Altenhöner gelang hier ein Hole-in-one. Die nur wenige Schritte entfernte Privatbar des Logierhauses diente als „Clubhaus“ für die abschließende Siegerehrung. Das Catering des Restaurants Schimanski Norderney rundete den Abend kulinarisch ab.

Die Sieger wurden im Stechen auf dem kleinsten Grün des Abends ermittelt. Dies passte hervorragend zu Norderney. Denn hier ist ja bekanntlich alles etwas kleiner. Beendet war dieser Abend noch lange nicht, denn tolle Spielergebnissen muss-

ten begossen werden und spornten den einen oder anderen an, eine Runde zu geben. Ein rundum gelungener und wiederholungsbedürftiger Event.

Den dritten Platz belegte der jüngste Teilnehmer mit 14 Jahren, Julius Breuer aus Brühl und Mitglied im GC Norderney.



Den zweiten Platz konnte sich Hans Gerling vom GC Gut Hahues zu Telgte sichern.



Den Gesamtsieg holte Uli Tillmann auch beim GC Norderney beheimatet, der sich damit für die Deutschen Bürogolfmeisterschaften 2017 qualifizierte.

Die Deutschen Bürogolfmeisterschaften finden am 26. März 2017 im Mövenpick Hotel im schönen Münster (Westfalen) statt. Er kündigte schon an, auf jeden Fall dabei zu sein.

„Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern, bei Thorsten Dreps und seinem Team aus Münster. Es hat so viel Spaß gemacht, dass jetzt schon die Planungen für das Bürogolfturnier im nächsten Jahr bei Engel & Völkers Norderney laufen!“ so die Worte von Eric Siemering. ■



**Manche arbeiten für ihr Leben.  
Manche leben für ihre Arbeit.  
Und Sie machen einfach Ihr Ding.**

**Der neue Panamera.**

**Bei uns im Porsche Zentrum Münster.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**



**PORSCHE**

**Porsche Zentrum Münster**

PZ Münster Knubel GmbH & Co. KG  
Weseler Straße 693  
48163 Münster  
Tel.: + 49 251 97109-0  
Fax: + 49 251 97109-14  
E-Mail: [info@porsche-muenster.de](mailto:info@porsche-muenster.de)  
[www.porsche-muenster.de](http://www.porsche-muenster.de)